



Die Kyffhäuser- Connection

Rätselhafte Zeitsprünge
und eine mysteriöse Anderswelt

- Der legendäre Bibel-König Salomon: Hat er wirklich gelebt?
- Dieses wundersame Fräulein Annette von Droste-Hülshoff





Die Kyffhäuser-Connection von Roland Roth

Südlich des Harzes liegt das sagenumwobene Kyffhäusergebirge. Hier soll der Sage nach Kaiser Friedrich Barbarossa schlafend im Berg verweilen. Aber auch das in der Mystery-Forschung bekannte Phänomen der Zeitsprünge und Zeitverschiebungen ist in den alten Erzählungen über den rätselhaften Berg bekannt. Auf dem Bergrücken des Kyffhäuser thront das Kyffhäuserdenkmal, 81 Meter hoch ...

Weiterlesen auf Seite 4



Der legendäre Bibel-König Salomon: Hat er wirklich gelebt? von Emanuell Charis

In der Bibel nimmt König Salomon eine entscheidende Stellung ein. So steht der Sohn Davids, der den übermächtig erscheinenden Goliath besiegte, sinnbildlich für Weisheit und Klugheit. Durch sein Schaffen, so wird vermutet, konsolidierte Salomon den israelischen Staat und legte somit die Basis für die weitere Entwicklung der Geburtsstätte des Christentums. Doch handelt es sich bei Salomon um ...

Weiterlesen auf Seite 16



Dieses wundersame Fräulein Annette von Droste-Hülshoff von Dr. Peter Kneissl

Betrachtet man die Porträts der Anna Elisabeth Freifrau Droste zu Hülshoff, so entspricht sie wohl dem üblichen Klischee des ledig gebliebenen Fräuleins aus der guten alten Zeit – als ob die jemals gut gewesen wäre. Mit ihren gedrehten Locken, dem Spitzenkragen und dem dunklen Seidenkleid – eine Adlige wie aus dem Bilderbuch! Doch wie anders war sie tatsächlich, die ...

Weiterlesen auf Seite 33



Viel Spaß beim Lesen wünscht
euch Karl Lesina (Hrsg.) und
das gesamte Mystikum-Team!



NATHAL® beginnt an der Stelle an der die anderen Entwicklungswege aufhören.

Seminare - Ausbildungen - Training

Elfriede Neustädter

NATHAL® Österreich



Roland Roth

Die Kyffhäuser-Connection

Rätselhafte Zeitsprünge und eine mysteriöse Anderswelt



DAS DRITTGRÖSSTE DENKMAL DEUTSCHLANDS

Südlich des Harzes liegt das sagenumwobene Kyffhäusergebirge. Hier soll der Sage nach Kaiser Friedrich Barbarossa schlafend im Berg verweilen. Aber auch das in der Mystery-Forschung bekannte Phänomen der Zeitsprünge und Zeitverschiebungen ist in den alten Erzählungen über den rätselhaften Berg bekannt.

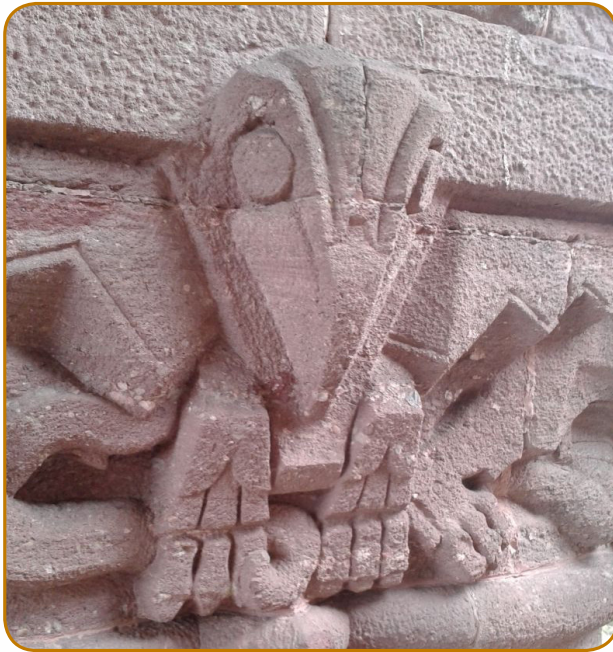
Auf dem Bergrücken des Kyffhäusers thront das Kyffhäuserdenkmal, 81 Meter hoch ragt es in den Himmel. An der Grenze Thüringens zu Sachsen-Anhalt wurde es 1890 bis 1896 zu Ehren von Kaiser Wilhelm I. (1797–1888) auf den Ruinen der ehemaligen Reichsburg Kyffhausen errichtet. Nach dem Völkerschlachtdenkmal in

Leipzig und dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal an der Porta Westfalica ist es das drittgrößte Denkmal Deutschlands.

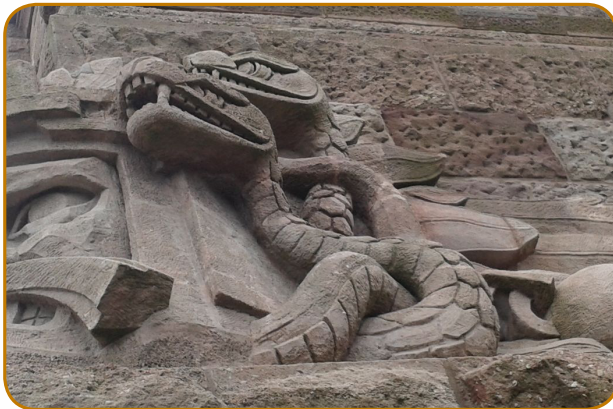
Besucht man heute den Kyffhäuser, begegnet man neben dem imposanten Denkmal auch interessanten Details wie einem polygonalen Grund-



INTERESSANTE SKULPTUREN



mauerwerk. An geschnitzten Pfeilern treffe ich auf seltsame Mischwesen, Kreuzungen zwischen Menschen und Drachen und auf überdimensionale Vogelwesen, welche die Raben symbolisieren



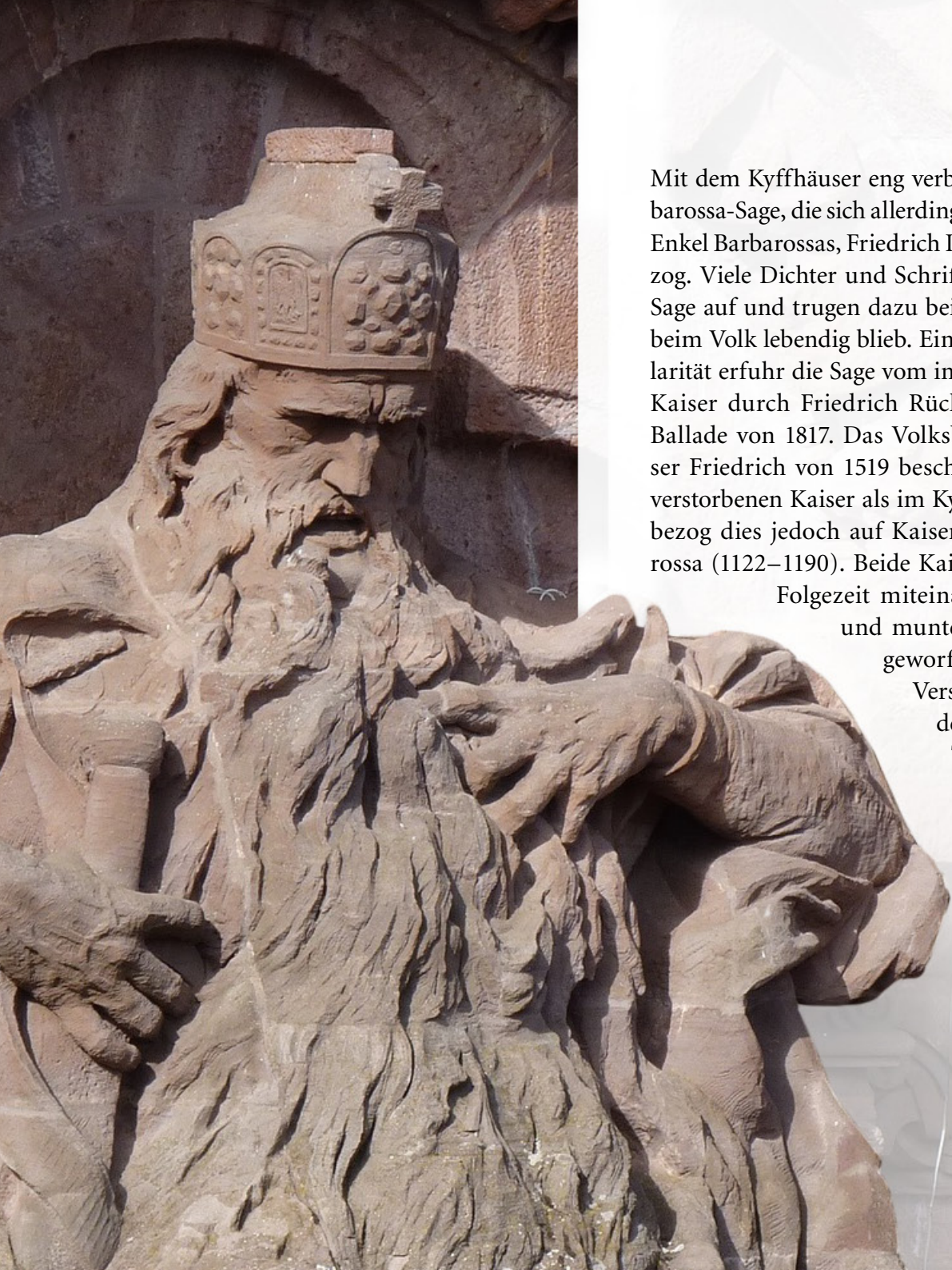
sollen, die um den Berg fliegen. Den Turmsockel beherrschen züngelnde Schlangen, Kriegsfurien und zähnefletschende Kopfmasken. Die Barbarossafigur aus Sandstein beherrscht den etwa 600 Quadratmeter großen zerklüfteten Barbarossahof. Die Skulptur wurde in etwa dreifacher Lebensgröße, rund sechseinhalb Meter hoch, erstellt und orientiert sich in ihrer Gestaltung an der Sagenüberlieferung um den alten Rotbart. Das Reiterstandbild Wilhelm I. mit zwei Nebenfiguren befindet sich oberhalb der Barbarossafigur



auf der Schauseite des Denkmals. Bei den prunkvollen Einweihungsfeiern am 18.06.1896 mit über 30.000 Teilnehmern nahmen auch Kaiser Wilhelm II. (1859–1941) sowie zahlreiche namhafte Persönlichkeiten aus Politik und Adel teil.



DIE LEGENDE



Mit dem Kyffhäuser eng verbunden ist die Barbarossa-Sage, die sich allerdings zunächst auf den Enkel Barbarossas, Friedrich II. (1194–1250), bezog. Viele Dichter und Schriftsteller griffen die Sage auf und trugen dazu bei, dass die Legende beim Volk lebendig blieb. Eine besondere Popularität erfuhr die Sage vom im Berg schlafenden Kaiser durch Friedrich Rückerts (1788–1866) Ballade von 1817. Das Volksbüchlein von Kaiser Friedrich von 1519 beschrieb erstmals den verstorbenen Kaiser als im Kyffhäuser hausend, bezog dies jedoch auf Kaiser Friedrich Barbarossa (1122–1190). Beide Kaiser wurden in der Folgezeit miteinander verwechselt und munter durcheinandergeworfen. Nach anderen Versionen der Sage soll der Kaiser auch im Trifels in der Pfalz,

im sagenumwobenen Untersberg oder sogar im sizilianischen Ätna schlafen. Auf dem Kyffhäuser kennt man zudem die Barbarossahöhle bei Rottleben. Laut Volksglauben soll man darin mit viel Vorstellungsvermögen den Kaiser sehen können, wie er auf seiner Bank sitzt und schläft.

Im Wortlaut der Barbarossa-Sage, auch Kyffhäusersage genannt, heißt es: *„Der alte Kaiser Friedrich Barbarossa ist durch einen Zauber, d.h. eine übernatürliche heimliche Gewalt, in ein unterirdisches Schloss des Kyffhäuserberges in Thüringen versetzt worden. Hier sitzt er schlafend auf einem Stuhl von Elfenbein und stützt sein Haupt auf einen Marmortisch. Sein roter Bart, bei Lebzeiten dem gelben Flachse ähnlich, leuchtet wie Glut des Feuers und ist durch den Tisch, ja fast um denselben herumgewachsen. Zuweilen bewegt der Kaiser das blonde Haupt, hebt die schweren Augenlider halb und zwinkert oder blinzelt mit den Augen. Durch solch' traumhaftes Augenzwinkern winkt er alle 100 Jahre einem Zwerg, kaum der Größe eines Knaben, hinaufzugehen und nachzusehen, ob die Raben, die Bilder der Zwie tracht und des Unglücks, noch um den Berg fliegen und krächzen. Ist dies der Fall, so schließt der Kaiser seufzend die Augen, schläft und träumt abermals 100 Jahre. Erst, wenn der Bart ganz um den runden Marmortisch gewachsen ist und ein mächtiger Adler in stolzem Flug sich aufschwingt, den Berg umkreist und den Rabenschwarm verscheucht, erst dann wird der Kaiser mit seinen gleichfalls verzauberten Getreuen erwachen.“*



DER SCHLAF DES KAISERS

Der Hintergrund der Barbarossasage soll auf die Konflikte der Kirche mit Friedrich II. zurückzuführen sein. Im Jahr 1227 verhängte der Klerus den Kirchenbann gegen den aufsässigen König. Das kümmerte Friedrich herzlich wenig und trotz des Banns brach er 1228 ins Heilige Land auf. Er setzte sich 1229 in der Grabeskirche zu Jerusalem die Krone des Königreichs auf und zog so als offensichtlich überragende Persönlichkeit schon zu Lebzeiten die Leute in seinen Bann. Bei seinen Anhängern galt er als eine Art Messias, für seine Gegner war er eher der Antichrist. Kurios ging es nach seinem Tod zu, denn nicht zuletzt durch das Auftauchen von „Friedrich-Doubles“ wurde heftig diskutiert, ob der Herrscher überhaupt gestorben war. So ließ sich im Jahr 1284 ein angeblich aus dem Zeitschlaf erwachter Kaiser Friedrich in Lübeck blicken, ein anderer „falscher Friedrich“ war Bruder Heinrich in Colmar. Der bekannteste wiederkehrende Friedrich aber war wohl Tile Kolup, bekannt als der Hochstapler Dietrich Holzschuh. Er wurde im Jahr 1285 als Ketzer verbrannt. Ein Spruch einer der seit der Antike bis ins Mittelalter orakelnden Sibyllen, den man auf Friedrich II. bezog, schürte das Gerücht noch mehr und verbreitete es in Süditalien und Sizilien: *„Verborgenen Todes wird er die Augen schließen und fortleben; tönen wird es unter den Völkern: ‚Er lebt und lebt nicht!‘“*

Der Chronist und Franziskanermönch Johann von Winterthur (um 1300–1348) berichtete: *„Er*

(Friedrich) wird mit der Herrlichkeit des Reiches zurückkehren [...] und alle Gerechtigkeit erfüllen. Die Pfaffen aber wird er furchtbar verfolgen und die Mönche [...] von der Erde vertilgen.“

Zwar wurde versucht, mit der Errichtung einer Wallfahrtskapelle auf der Unterburg der ehemaligen Reichsburg Kyffhausen dem Spuk um den wiederkehrenden Friedrich ein Ende zu setzen, doch es war bereits zu spät: Die Sage war bereits in aller Munde.

Eine Flugschrift aus dem Jahr 1537 spricht vom schlafenden Kaiser im Berg. Ein Schafhirte habe im Berg den Kaiser getroffen, der ihm seine Wohnung darinnen zeigte sowie seine Waffen, Harnische, Schwerter und Büchsen, mit denen er, wenn er wiederkehre, das Heilige Grab zurückerobern wolle. Etwa 1543 heißt es im *„Gespräch eines römischen Senators und eines Teutschen“*, der Kaiser habe seine Wohnung nicht im Schloss, sondern nach Meinung Vieler im Kyffhäuser, wo er sich zuweilen den Schafhirten zeige. 1666 schrieb der Gelehrte Johannes Praetorius (1630–1680) in seiner *„Weltbeschreibung“*, er habe von alten Leuten in Thüringen gehört, der Kaiser Friedrich sitze schlafend tief unter der Erde in einem Berg. In ei-

nem späteren Werk, 1680 erschienen, schrieb Praetorius vom schlafenden Kaiser Friedrich I., der im Kyffhäuser schlafend sitze, wo ihn ein Schafhirte fand, den der Kaiser fragte, ob die Raben noch um den Berg flögen. Als der Schafhirte diese Frage bejahte, meinte der Kaiser, dann müsse er wohl noch weitere hundert Jahre schlafen.



DIE GEBRÜDER GRIMM UND DER KYFFHÄUSER

1696 wiederholte Johann Hoffmann (1644–1718) in seinem Schulprogramm all diese Gerüchte und fügte dem noch hinzu, dass einst ein Bauer aus dem Dorf Reblingen Korn nach Nordhausen habe fahren wollen. Er wurde unterwegs von einem kleinen Männchen in den Kyffhäuser geführt, wo er gebeten wurde, sein Korn auszuschütten und sich dafür die Säcke mit Gold zu füllen. Der Bauer sah dort den schlafenden Kaiser sitzen, dieser sei aber ganz unbeweglich gewesen, wie versteinert. 1816 hatte der schlafende Kaiser – nun Friedrich Rotbart – seinen Weg in die Deutschen Sagen der Gebrüder Grimm gefunden als im Kyffhäuser ruhend, was danach in zahlreichen weiteren Sagensammlungen aufgegriffen wurde. Ludwig Bechstein (1801–1860) verarbeitete den Stoff in „Der Schmied von Jütteborg“, einem Volksmärchen, in dem der Schmied am Ende seines Lebens zu Kaiser Friedrich in den Kyffhäuser marschierte, um mit diesem per Zeitschlaf auf die Zukunft zu harren.

Der Kyffhäuser wird in Sagen und Überlieferungen gern in Zusammenhang gebracht mit Zeitschläfern, Zeitreiseereignissen im Sinne von Missing Time und dem Besuch des Berginneren mit Zeitsprungeffekt. Darüber hinaus wird von Zeitsprungerlebnissen in Gegenwart von Zwergen und möglichen Begegnungen mit Zeitreisenden erzählt. Das Barbarossa-Gedicht ist eines dieser Berichte aus der Anderswelt. Dort heißt es in der Sage: „Der alte Barbarossa, der Kaiser Friederich, im unterird'schen Schlosse hält er verzaubert sich“

und an anderer Stelle: „Er hat hinabgenommen des Reiches Herrlichkeit, und wird einst wiederkommen, mit ihr, zu seiner Zeit.“

Sagen über den Besuch des Kyffhäusers und des schlafenden Kaisers gibt es zuhauf. Von seltsamen Abenteuern im Berginneren und einer aufwühlenden „Fahrstuhlfahrt“ berichtet „Der Bergmann und der Mönch“: Ein Bergmann traf auf dem Kyffhäuser eine Gestalt, die er für einen Mönch hielt. Diese Gestalt nahm ihn mit in den Berg und führte ihn auf einen stillen Platz, rings von hohen Mauern eingeschlossen. Hier zog er mit seinem Stab einen Kreis auf die Erde, in den beide Männer traten. Dann las er aus einem Buch lange Gebete ab, die aber der Bergmann nicht verstand. Auf einmal rollte leiser, unterirdischer Donner, der Kreis erbebte. Langsam sanken die beiden in die Tiefe, bis sie in einem Gewölbe ankamen. Dort traten sie aus dem Zauberring, der sich sofort wieder erhob. Der „Mönch“ öffnete mit einem Gegenstand, den der Bergmann für eine Springwurzel hielt, ein metallenes Tor, und beide kamen in eine runde Kapelle von wunderbarer Pracht mit spiegelglattem Boden und funkelnden Geräten. Dann passierten sie erneut eine Tür, hinter der sie einen schlafenden Kaiser sahen. Rückwärts ging's nun... Der Kreis senkte sich geräuschlos; die beiden Männer traten in den Ring, und sanft wurden sie zur Oberwelt emporgehoben. Beim Abschied schenkte der dubiose Mönch dem Bergmann zwei Stangen



EIN MÖGLICHES PORTAL IN EINE FANTASTISCHE UNTERWELT

eines Metalls, das später niemand zu analysieren und bestimmen vermochte. Es stammte aus dem Raum mit dem spiegelglatten Boden und funkeln den Geräten, und es wurde lange Zeit in der Familie des Bergmanns verwahrt.

Das Innere des Kyffhäusers wird derweil in verschiedenen Sagen beschrieben, dazu ein weiteres typisches Beispiel:

„Unten im Berg ist's herrlich und alles strahlt von Gold und Edelsteinen, und ob's auch eine unterirdische Höhle ist, so ist's doch hell drin wie am sonnigsten Tag. Die prächtigsten Bäume und Sträucher stehen da und mitten durch das Paradies fließt ein Bach, und wenn man aus dem eine Hand voll Schlamm nimmt, so wird er gleich pures Gold... Ein Hirte ist mal am Johannistag, als der Berg offen stand, hineingekommen und hat staunend die ganze Herrlichkeit gesehen; da hat ihm ein Reiter gewinkt, er

solle die Pferdesemmeln einstecken; das hat er getan, und als er zu Hause ankam, ist's Gold gewesen.“

Anwohner des Kyffhäusers kannten eine Stelle, wo man um Mitternacht eine Hand mit einer Laterne hin- und herwandern sehen könne. All dies erinnert auffallend an das Innere der Elfenhügel der keltischen Sagen, deren Besuch in populärwissenschaftlichen Schriften mit Zeitsprüngen verbunden wird. Zeitsprünge gibt es aber auch mit dem Phänomen der verlorenen Zeit, der Missing Time. In der Erzählung „Das Brautpaar im Berg“ ist es beispielsweise ein Paar, das zum im Berg schlafenden Kaiser in die Höhle gelangte, um sich Geräte für die Hochzeit zu leihen. Es wurde freundlich aufgenommen, beköstigt und mit einem Korb Geschirr entlassen. Als es zurückkehrte, waren jedoch zweihundert Jahre verflossen, während sie nur wenige Stunden im Berg verbracht hatten. „Der

Ziegenhirt“ ist eine weitere Geschichte, in der ein Hirte, der eine verlorene Ziege suchte, in die Gesellschaft der Ritter des im Berg schlafenden Kaisers geriet und mit ihnen trank. Er glaubte, er habe sich nur kurze Zeit dort aufgehalten. Aber bei seiner Heimkehr fand er heraus, dass inzwischen zwanzig Jahre vergangen waren.

Der Kyffhäuser ist also nicht nur ein mögliches Portal in eine fantastische Unterwelt mit einem bis in die Zukunft im Berg schlafenden Kaiser. Darüber hinaus verursacht der Besuch des Berges innern seltsame Erlebnisse mit der Zeit, wie wir dies auch von anderen Bergen wie den berühmten Untersberg her kennen. Ist der Kyffhäuser also ein Tor in die Anderswelt, ein heißer Kandidat für mysteriöse Zugänge zu fremden Realitäten? Die Kyffhäuser-Connection scheint komplexer, als wir heute möglicherweise erahnen. ♦



ROLAND ROTH

ist als Buchautor und Journalist Herausgeber eines interdisziplinären Literatur- und Medienführers und Autor einer Vielzahl von populärwissenschaftlichen Artikeln in verschiedenen Fachzeitschriften. Zu seinen aktuellen Buchveröffentlichungen gehören u.a. „Technogötter – Vorzeitliche Hochtechnologie und verschollene Zivilisationen“, „Phantastische Orte – Exkursionen in die Vergangenheit“ oder „Die fremde Dimension – Begegnungen mit dem Unfassbaren und anderen Realitäten“.



ELEKTROSENSITÄT - GIBT ES HILFE?



Mittlerweile ist bekannt, daß technische Störfelder einen schädlichen Einfluss auf den Organismus von Lebewesen haben. Das Mobilfunknetz der 5. Generation (5G) verspricht dem Nutzer 100x mehr Daten in 100x höherer Geschwindigkeit und superkurzen Reaktionszeiten. Das wird viele Anwender erst einmal freuen. Werden doch damit bisher utopische Ideen, wie autonomes Autofahren, technische Geräte kommunizieren selbständig mit dem Hersteller oder Einkaufszentren, realistisch.

Doch wo viel Licht, da ist bekanntlich auch viel Schatten. Wohl kaum jemand überblickt die Komplexität und die Langzeit-Auswirkungen dieser neuen Technologie. Menschen nehmen elektromagnetische Felder unterschiedlich auf.

Während viele den Kopf schütteln, wenn es um die Auswirkungen von elektromagnetischer Strahlung geht, leiden besonders elektrosensible Menschen sehr an ihnen. Bereits 2005 hat die WHO ein Datenblatt zum Thema "Elektromagnetische Felder und Öffentliche Gesundheit" erarbeitet und die Erkenntnisse zum Thema Elektrosensibilität/Elektrosensitivität ausführlich zusammengefasst.

Elektrosensibilität wird durch mehrere unspezifische Symptome definiert. Das geht von dermatologischen Hautrötungen oder Kribbeln über neurasthenische/vegetative Symptome wie Müdigkeit, Konzentrationsprobleme, Schwindel, Herzklopfen oder Verdauungsproblemen. Diese Symptome können in Stärke und Ausprägung variieren.



genesis pro life
Energie erleben ...

Walter Rieske als Experte für Vitalenergie geht einen neuen Weg, um elektromagnetische Strahlung in positive Energie zu wandeln. Seine *genesis pro life* Technologie verändert die Energie qualitativ von stressmachenden technischen Energiefeldern hin zu natürlichen Wohlfühl-Energien.

Anwender berichten, dass der Elektrosmog in den eigenen vier Wänden spürbar reduziert wird. Es fühle sich an wie ein Ausflug in die unberührte Natur, bei dem man Kraft tankt. Sie atmen auf, denn alle technischen Annehmlichkeiten können weiterhin genutzt werden, wenn sie durch feinstoffliche Lebensenergie vervollständigt werden.

genesis-pro-life.com



WERBUNG



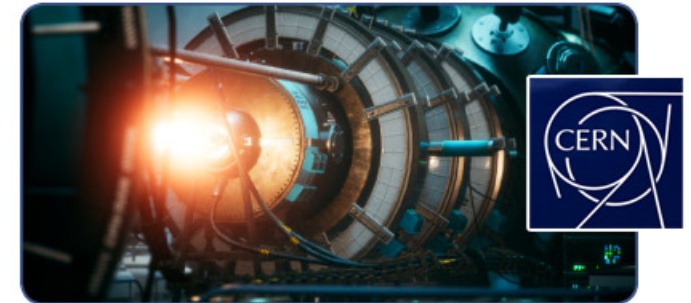


AUF INS WELTALL 2022!

Das Jahr 2022 steht ganz im Zeichen von Weltraummissionen. Bereits im Februar 2022 will die US-Raumfahrtbehörde NASA mit ihrem „Artemis“-Programm an die „Apollo“-Mission des Jahres 1969 anschließen und erneut eine bemannte Mondmission für 2025 vorbereiten. Die Mission „Artemis-1“ wird eine noch unbemannte Mondumrundung sein und dient als Test für künftige Missionen. Im September 2022 wird die im vergangenen November gestartete DART-Sonde (Double Asteroid Redirection Test) auf einem Asteroiden landen. Ihr Ziel: Ein Doppelasteroid mit dem Namen „Didymos“, die Mission: ihn aus seiner Umlaufbahn werfen. Dieses Experiment dient der Erkenntnisgewinnung, in wie weit man Asteroiden, die sich der Erde bedrohlich nähern, ablenken kann.

ARCHÄOLOGISCHE SCHÄTZE AUS MEHREREN JAHRTAUSENDEN IN GRAZ ENTDECKT!

Während Grabungsarbeiten im Zuge eines Revitalisierungsprojektes der Grazer Burg wurden mehrere interessante archäologischen Funde gemacht, welche Graz während und auch vor der Bronzezeit zur wohl größten Siedlung der heutigen Steiermark machen. Die zwischen dem 1.11. und 10.12.2021 stattgefundenen Grabungen förderten unter anderem ein Fragment eines Armreifens, ein etwa 3000 Jahre altes Urnengrab aber auch rätselhafte aus der Neuzeit stammende Gebäudereste zu Tage. Bereits im Jänner 2022 wollen die Archäologen dem Bundesdenkmalamt einen umfassenden Bericht über die Grabungsergebnisse vorlegen.



CERN STARTET WIEDER!

Nach einer dreijährigen Wartungspause nimmt der gigantische Teilchenbeschleuniger des europäischen Kernforschungszentrums CERN wieder den Betrieb auf. Ende März 2022 wird somit die größte Forschungsanlage der Welt wieder hochgefahren. Im Juni werden, wenn alles nach Plan verläuft, wieder Teilchenkollisionen erzeugt. Der Forschungsdirektor Joachim Mnich hofft auf bahnbrechende neue Erkenntnisse, sind doch in der Forschungsanlage LHCb erstmals Beobachtungen gemacht worden, die vom Standardmodell der Physik abweichen. „Wir hoffen, dass wir die Frage, ob das real ist oder eine statistische Fata Morgana, in den nächsten zwei Jahren klären können. Das wäre eine Sensation. Wir hätten dann zum ersten Mal den klaren Beweis, dass das Standardmodell nicht vollständig ist und nicht alle Phänomene beschreibt“, so Joachim Minch.





EVENT-Tipps

JÄNNER 2022



Energetische Aufrichtung® nach Patricia St. Claire

17. JÄNNER 2022

Die Kraft der „LIEBE“ löst mentale und emotionale Blockaden, Schmerzen, Fehlfunktionen des Körpers und der Psyche. Sie bringt Harmonie – und stellt die göttliche Ordnung wieder her. Sie ist die höchste aller Frequenzen und diese Kraft führt dich in die Energie der EINHEIT. Aus dieser Einheit kreierst du dein Leben, deine Fülle, deine Leichtigkeit.

„In der EINHEIT der LIEBE ist Krankheit nicht möglich.“ (Patricia St. Clair)

Die energetische Aufrichtung führt dich wieder zurück in die göttliche Ordnung! Harmonie auf allen Ebenen kehrt ein.

◀ www.sharana.at ▶



Gesund in Form gebracht ONLINE

25. JÄNNER 2022

DIE Fettkampf-Energiestrategie
Vortrag mit Arabelle Kamler via zoom

Es braucht eine ausgewogene Ernährung im Alltag für mehr Gesundheit. Dabei ist es wichtig, die Grundnährstoffe sowie erforderliche Nahrungskomponenten und deren Wirkungen zu verstehen.

Es geht nicht um das Minimum, sondern um das Maximum. Es ist nicht wichtig, wovon man weniger essen sollte, sondern man sollte sich darauf konzentrieren, das Maximum an Nährstoffen sich zu zuführen. Wie das geht, steckt in diesem Vortrag.

◀ www.frg.at ▶



Rainbow Reiki® 1. Grad WEBINAR – Zoom

29. – 30. JÄNNER 2022

Ein Intensivseminar mit Herwig Steinhuber, Großmeister (3. Dan) und Linienträger des Rainbow Reiki®

Der 1. GRAD RAINBOW REIKI® eröffnet das Tor zu einer neuen Welt, in der Wunder zum Alltag gehören.

Inklusive dem Reiki Quantenlichtbad Marayana Sayi®, das nur 20 Minuten braucht, um dein Energiesystem effektiv zu energetisieren – seit 2013 durch wissenschaftliche Forschungen belegt!

Online – Zweitagesseminar
SA 9:30 – ca. 19:00 Uhr & SO 9:30 – ca. 19:00 Uhr

◀ www.rainbow-reiki.at ▶





RUSSELMOPS

der Außerirdische



von **REINHARD HABECK**®



◀ www.ruesselmops.at ▶
◀ www.reinhardhabeck.at ▶



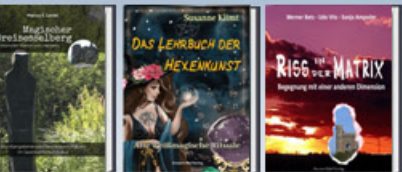
Ancient Mail Verlag

Werner Betz

+ 49 (0) 61 52 / 54375



Informativ



Spannend



TIPP DES MONATS
Zeitlose Rätsel
dieser Welt -
Kalender 2022
von Däniken/Dopatka

ISBN 978-3-95652-312-0,
Kalender, Din A4 quer, € 14,90



Der legendäre Bibel-König Salomon

Hat er wirklich
gelebt?



MYTHOS SALOMON – IMMER MEHR BEWEISE SPRECHEN FÜR DIE EXISTENZ DES GROSSEN KÖNIGS

In der Bibel nimmt König Salomon eine entscheidende Stellung ein. So steht der Sohn Davids, der den übermächtig erscheinenden Goliath besiegte, sinnbildlich für Weisheit und Klugheit. Durch sein Schaffen, so wird vermutet, konsolidierte Salomon den israelischen Staat und legte somit die Basis für die weitere Entwicklung der Geburtsstätte des Christentums. Doch handelt es sich bei Salomon um eine mythische, der Fantasie entsprungene Figur oder um eine historische

Person? Heute stellt sich mehr denn je die Frage nach der tatsächlichen Existenz dieses Königs und der Authentizität des ihm zugeschriebenen Buchs der Weisheit. Viele Archäologen und Bibelwissenschaftler haben sich deshalb schon längst auf die Suche nach Spuren, die das Leben und Wirken Salomons belegen, begeben. Trotzdem gibt es diesbezüglich auch viele Zweifler in der akademischen Welt. Die Frage nach der realen Existenz des Königs Salomon ist insbesondere deshalb von

großer Bedeutung, da nicht nur das Christentum von der Person des Salomon maßgeblich geprägt wurde. Denn auch das Judentum und der Islam stützen sich auf zentrale Überlieferungen aus Salomons Leben. Damit beeinflusst die Suche nach dem Vermächtnis des König Salomons das Leben von über 4 Milliarden Gläubigen weltweit.



NICHT ALLE FORSCHER SIND ÜBERZEUGT, DASS SALOMON TATSÄCHLICH EXISTIERTE

Auch wenn sich die Hinweise häufen, dass es sich bei König Salomon um eine historische Persönlichkeit gehandelt haben könnte, sind viele Gelehrten diesbezüglich noch skeptisch. Denn auch wenn König Salomon vermeintlich bis heute Spuren seines Wirkens hinterlassen hat, sind in zeitgenössischen Quellen die Fußabdrücke des Königs erstaunlich gering. So wäre beispielsweise zu erwarten, dass ein Herrscher seiner Bedeutung auf Denkmälern, in Schriften oder anderen Quellen verewigt wurde. Doch das Gegenteil ist der Fall. So existieren abseits der biblischen Texte kaum zeitgenössischen Quellen, die Aufschluss über die Existenz Salomons geben könnten. Wäh-

rend gemäß der biblischen Texte Salomon über das riesige Gebiet zwischen Ägypten und Mesopotamien herrschte, finden sich in dieser Region kaum belastbare Funde, die Rückschlüsse auf einen König Salomon liefern. Auch in Jerusalem selbst findet sich lediglich ein sehr kleiner Palast aus der Zeit Salomons. Mit Ausmaßen von lediglich 400 mal 900 Metern bot diese Residenz lediglich Platz für 1.500 bis 2.000 Menschen. Diese Funde lassen demnach nicht auf eine bedeutende Herrscherdynastie mit dem sagenumwobenen Reichtum König Salomons schließen. Während archäologische Beweise für die reale Existenz König Salomons noch nicht bestehen,

gibt es eine breite Quellenlage zur Königin Saba. Diese soll Salomon wegen seiner Weisheit und seinem Reichtum umschmeichelt und ihm einen Sohn geboren haben. So existierte um das Jahr 750 v. Chr. ein Reich Saba, das der Königin ihren Namen gegeben haben könnte. Die Epoche Salomons wird allerdings auf das 10. Jahrhundert vor Christus datiert. Deshalb kann davon ausgegangen werden, dass sich die beiden Herrscher nie persönlich getroffen haben. Vielmehr könnte es sich um eine diesbezügliche Legendenbildung handeln. Eventuell bezog sich Königin Saba auch auf Salomon oder wurde von dessen Handeln und Wirken beeinflusst.



TROTZ EINIGER SKEPTIKER

Die Belege für einen historischen König Salomon häufen sich

Auch wenn konkrete archäologische Beweise für die Existenz Salomons derzeit noch nicht zweifelsfrei bekannt sind, häufen sich die Hinweise darauf, dass es sich bei diesem biblischen Herrscher vermutlich um eine historische Persönlichkeit gehandelt haben könnte. So wurde in Jerusalem beispielsweise eine beeindruckende Befestigungs-

anlage entdeckt. Die Überreste der Wehrmauer erstrecken sich dabei über 70 Meter und sind noch heute beeindruckende 6 Meter hoch. Vergleiche mit Stadtmauern und -toren aus der Zeit des Ersten Tempels datieren den Fund auf das 10. Jahrhundert v. Chr., also in die Zeit König Salomons. In der Bibel wird im 1. Buch der Könige 3,1 herausgestellt, dass Salomon eine Mauer um Jerusalem bauen lies, um somit sein Reich zu schützen.

Sogar für die reale Existenz der biblischen Figur Davids, Vater des Salomon, tauchen immer mehr Beweise auf. Biblische Quellen schreiben David den Ausbau Jerusalems zur Stadt zu. Dieser Sachverhalt wurde lange Zeit von Gelehrten bestritten. Schließlich galt es als vorherrschende Lehrmeinung, dass Jerusalem zur Zeit Davids lediglich eine kleine und unbedeutende Siedlung war.



HISTORISCHE QUELLEN

Doch mittlerweile scheint diese Ansicht überholt zu sein. Denn Archäologen um den Forscher Eilat Mazar entdeckten im ältesten Teil Jerusalems, der sogenannten Davidstadt, Fundamente eines mächtigen steinernen Gebäudes. Der Fund befindet sich genau an der Stelle, an der David gemäß der Bibel den Grundstein für einen Tempel legte. Gemäß den biblischen Texten verwahrte er dort die Bundeslade. Die Überreste des Bauwerks zeigen phönizische Bauelemente. Dieser Sachverhalt deckt sich ebenfalls mit den Überlieferungen aus der Bibel. Denn in diesen ist vermerkt, dass der phönizische König Hiram Salomon bei der Fertigstellung des Tempels und Königspalastes geholfen habe. Neben den Funden Mazars bezeugen Ausgrabungen an der ehemaligen Grenze Israels zum Land der Philister massive Verteidigungsanlagen. Diese konnten mit Hilfe der C14-Methode auf das 10. Jahrhundert vor Christus und damit in die Zeit Salomons datiert werden. Somit konnte die These eines rückständigen und agrarisch geprägten Staates eindrucksvoll widerlegt werden. Folglich sprechen immer mehr Fakten dafür, dass der biblische König Salomon tatsächlich über einen beeindruckenden und modernen Staat herrschte. Die entsprechenden Textquellen der Bibel werden hierdurch entsprechend untermauert.

Historische Quellen belegen die Existenz Davids und Salomons

Im Gegensatz zu König Salomon existieren viele zeitgenössische Quellen, die als Beweis für die Exi-

stenz Davids dienen können. So wurde im Jahr 1993 im Norden Israels die sogenannte „Tel Dan“-Stele gefunden. Die Inschrift dieser Stele erinnert an den Sieg von Hazael, König aus Damaskus, über das „Haus David“. Diese Entdeckungen der Archäologen sind in der heutigen Zeit von besonderer Bedeutung. Schließlich berufen sich neben dem Christentum auch das Judentum und der Islam auf die historische Figur des David. Würde sich herausstellen, dass es sich hierbei lediglich um eine Legende handelt, wären alle drei Religionen in ihren Grundfesten erschüttert. Doch der Einfluss Davids in der heutigen Zeit reicht weit über religiöse Themen hinaus. So bezog sich beispielsweise das Kaisergeschlecht Äthiopiens auf König David. Auch heute noch werden Legitimitätsansprüche anhand Davids abgeleitet. So beruft sich das Haus Windsor auf seine Abstammungslinie zum Herrscher David. So hat König David heute noch großen Einfluss nicht nur auf das Leben aller Briten, sondern auch den Bewohnern vieler Gebiete des Commonwealth.

Ein weiterer Beweis für die historische Existenz König Salomons könnte eine uralte Schrifttafel darstellen. Auch wenn es derzeit noch unterschiedliche Auffassungen bezüglich ihrer Authentizität gibt, kann sie auf König Joasch zurückgeführt werden. Dieser herrschte 800 Jahre vor der Geburt Christi. In der Inschrift gibt er an, den salomonischen Tempel renoviert zu haben. Diese Begebenheit wird im Alten Testament (2. Buch

König Salomon, von Pedro Berruguete, ca. 15. Jhdt.



DIE BEDEUTUNG SALOMONS

der Könige, Kapitel 12) detailliert dargestellt. Die Steintafel bezeugt folglich die historische Authentizität der biblischen Quelle.

Auch wenn sich die entsprechenden Belege der Existenz Salomons immer mehr verdichten, wird die Authentizität der Bibel als historische Quelle immer noch angezweifelt. Die Skeptiker interpretieren diese Aufzeichnungen lediglich im religiösen Kontext. Sie verschließen damit die Augen vor der historischen Bedeutung der christlichen Texte. Gemäß Dr. Walter C. Kaiser Jr. habe sich innerhalb der Skeptikerszene eine „anti-biblische Haltung“ manifestiert und versperre den Blick auf die historischen Schilderungen der Bibel.

Die Bedeutung Salomons ist heute aktueller denn je
In der heutigen von Umbrüchen geprägten Zeit ist die Figur des Königs Salomon von besonders großer Bedeutung. Schließlich wird dieser große

König nicht nur mit Weisheit, sondern auch mit Frieden verbunden. Während sein Sohn David das Reich militärisch vergrößerte, konsolidierte Salomon es innenpolitisch und sorgte für eine lang anhaltende Phase des Friedens. Dieser Tatsache ist auch sein Thronname geschuldet. Dieser leitet sich vom Wort „Schalom“ ab, das für „Frieden“ beziehungsweise „Unversehrtheit“ steht. Der Name und das Handeln des Königs Salomon wirkt noch heute nach und sorgen für Tröstung und Ermutigung in kritischen Lebenssituationen. Der Name Salomons steht damit sinnbildlich für Frieden und die Verbrüderung der drei großen Weltreligionen. Insbesondere in Zeiten großer Spannungen und Konflikte um die Stadt Jerusalem besitzt das Vermächtnis Salomons damit eine besondere, schicksalshafte Bedeutung.

Salomons Vorbildwirkung bezieht sich dabei nicht alleine auf die ethische und religiöse Orientie-

rung, sondern umfasst insbesondere auch politische Bereiche. So gelten die Könige David und Salomon noch heute als Inbegriff einer legitimen Herrschaft. Dementsprechend bestehen an vielen Orten der Macht Bezüge zu den beiden Königen. Im Palazzo Vecchio in Florenz steht beispielsweise eine Davidstatue von Michelangelo. Im Basler Rathaus werden die Wände von Szenen der davidischen Dynastie geziert.

Ebnet der Salomonische Tempel den Freimaurern den Weg zur Weltherrschaft?

Das zukünftige Schicksal der gesamten Menschheit könnte sogar noch stärker mit dem Vermächtnis Salomons verknüpft sein als die Gegenwart. So bezeichnet der Bund der Freimaurer ihr Ziel, den Aufbau einer Weltherrschaft, auch als „Wiederaufbau des salomonischen Tempels“. Dieser Wiederaufbau des Tempels gilt als Grundvoraussetzung für den „letzten Tag“, da in diesem Tempel

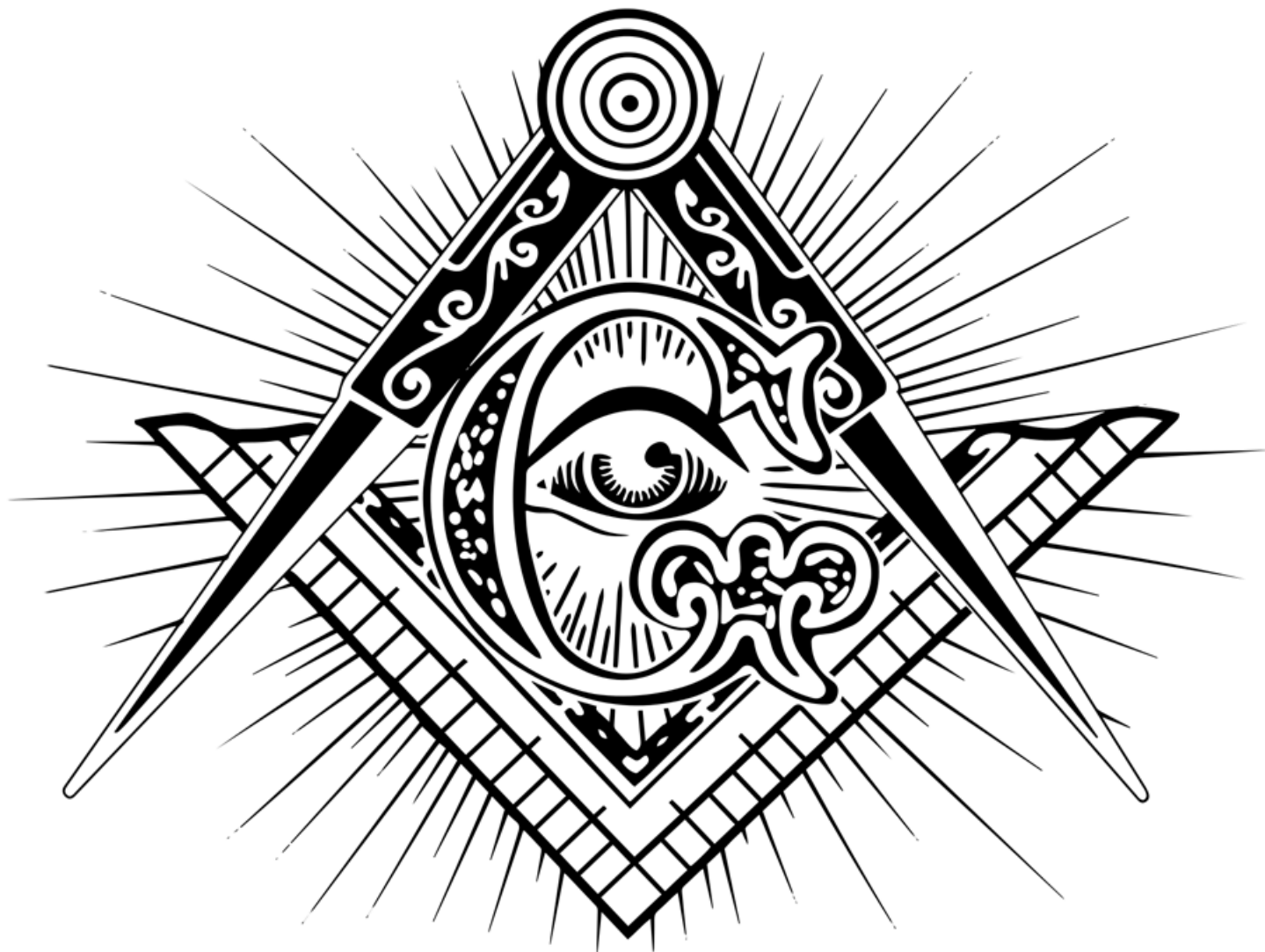


DIE VERBINDUNG ZU DEN FREIMAUERNERN

der sogenannte „Antichrist“ erscheint. Diese Prophezeiung ist allerdings nicht unbedingt wörtlich zu verstehen. So muss nicht davon ausgegangen werden, dass der Tempel Salomons Stein für Stein auf dem Tempelberg Jerusalems errichtet wird und so den „letzten Tag“ einläutet. Vielmehr kann diese Weissagung als Symbol für den Aufbau einer Weltherrschaft durch die Freimaurer gedeutet werden. Gemäß den Freimaurern muss jedes Mitglied der Loge einen Anteil zum Aufbau des geistigen Tempels Salomons erbringen.

Doch wird die Weltverschwörung der Freimaurerloge irgendwann in ferner Zukunft zum Erfolg gelangen oder stehen wir unmittelbar vor ihrer Realisierung? Wer die Zeichen richtig deuten kann, kommt unweigerlich zu dem Schluss, dass der Aufbau der Weltherrschaft durch die Freimaurer kurz vor ihrer Vollendung steht. Demnach ist der salomonische Tempel kurz vor seiner Wiederherstellung. Somit steht die Menschheit unmittelbar vor tiefgreifenden Umwälzungen und der endgültigen Machtergreifung durch die Freimaurer.

Führenden Experten zufolge lässt sich dieser Schluss auch anhand der schrecklichen Ereignisse des 11. Septembers 2001 belegen. So stehen die Twin Towers symbolisch für die Säulen Jachim und Boas, weshalb es unausweichlich war, dass die beiden Türme einstürzen mussten. Deshalb sei es von allergrößter Bedeutung zu verstehen,



was es sowohl mit dem salomonischen Tempel und den geheimnisvollen Ritualen der Freimaurer auf sich hat. Denn nur so kann ermittelt werden, wie die zukünftige Weltordnung aufgebaut wurde und in welcher Form sie erschaffen wur-

de. Den Experten zufolge seien die Freimaurer nicht dazu da, der Menschheit milde Gaben zu gewähren. Dies würde vielmehr den unterschiedlichen Wohltätigkeitsvereinigungen überlassen. Stattdessen würden sie danach trachten, die pro-



FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND WEISHEIT

fane Gesellschaftsordnung zu beseitigen, da sie darin die letzte Ursache des Unglücks sehe. Ihr Ziel entspräche demnach anstelle dieser Ordnung die freimaurerische Staats- und Gesellschaftsordnung zu etablieren. Am „letzten Tag“ wollen die Freimaurer demnach alle Regierungen und Monarchien und sogar alle Religionen „hinwegfegen“. Stattdessen soll durch eine Verbrüderung aller Großlogen und Großoriente die Ergreifung der Weltherrschaft gesichert werden. Ein Zitat aus der Zeitschrift „Kélet“, dem Organ der Großloge Ungarns, aus dem Jahr 1911, lässt keine Zweifel am Wesen dieser Bruderschaft. So steht dort geschrieben: *„Wenn [...] Ihr in der Absicht hierher kamt [...] Eure Heller der Unterstützung [...] armer, vom Schicksal verfolgter Menschen zuzuwenden [...], dann kehret um. Wenn nur das unser Ziel wäre, dann hätten wir das Geheimnisvolle keinesfalls nötig“. Gemäß der Freimaurer werden, „wenn die ganze Welt des Ordens Tempel ist“, sich „die Mächtigen der Erde [...] beugen und [ihnen] die Weltherrschaft lassen“.*

Heute, auch wenn die Weltverschwörung der Freimaurer neigt sich eher dazu, ein historisches Relikt für die Geschichtsbücher zu werden, dennoch eins bleibt.

Die Bedeutung des Königs Salomon für unsere und kommende Generationen.

König Salomon steht für Frieden, Gerechtigkeit und Weisheit. Eine Welt-Regierung und Welt-Verbrüderung. Für eine Zeitalter ohne Kriege, Hunger und Leid.

Werte – die wir immer noch und in der Zukunft anstreben werden. ♦

EMANUELL CHARIS

Der Hellseher ist seit längerem für seine erfolgreichen, zukunfts voraussagenden Visionen bekannt und hat seit 2006 zahlreiche Erkenntnisse erlangt, die für viele überraschend sein dürften. 2020 hat er sie auf der Insel Naxos in Griechenland in seiner Rede „Die dunklen Zeiten“ veröffentlicht. Seitdem sind Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten fasziniert. Inzwischen hat die Rede mit ihren Voraussagen und Visionen Kultstatus erreicht und begeistert all jene, die sich mit der Zukunftsforschung unseres Planeten befassen.

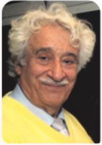
www.emanuellcharis.de



INTERNATIONALE AKADEMIE FÜR WISSENSCHAFTLICHE GEISTHEILUNG



JAHRES-TRAINING 2022



Prof. Dr. h.c. Christos
Drossinakis

Bettina Maria
Haller



Entwickle deine Heilkraft!

Wissenschaftliche Tests
belegen deine Fähigkeiten!

Österreich	Deutschland
05.+06.3.	12.+13.3.
02.+03.4.	09.+10.4.
11.+12.6.	25.+26.6.
20. - 27.8. / auf der GR Insel Evia	
01.+02.10.	08.+09.10.
05.+06.11.	12.+13.11.
03.+04.12.	10.+11.12.

Info unter 0043/664/4607654 • Email: IAWG-Frankfurt@web.de
www.heilerschule-drossinakis.de



Man-Koso

**Nur ein
starkes Immunsystem*
kann sich gegen Viren wehren!**



***Man-Koso enthält natürliches
Vitamin C das Selbstheilungskräfte
zu mobilisieren hilft.**

M-K Europa GmbH & Co. KG
Siedlungsweg 2 | 36148 Kalbach
Tel. 0049(0)9742/9300272
www.mk-europa.de

Fermentiertes Power-Mus für die Zellen Selbstheilungskräfte sind jetzt gefordert

Virenerkrankungen nehmen zu und können sogar weltweite Epidemien auslösen. Aktuell sorgt der Corona-Virus für Unsicherheit bis zur teilweisen Lähmung des täglichen Lebens.

Viren docken gerne an Abwehrzellen an und können damit das Immunsystem schädigen. Damit beginnt ein gefährlicher Kreislauf, der den Körper immer mehr schwächt.

Ergebnissen neuester ernährungswissenschaftlicher Forschungen zufolge ist ein probiotisches asiatisch mehrjährig fermentiertes Aminosäuren-Konzentrat in der Lage, vor diesem Teufelskreis zu schützen oder ihn sogar zu unterbrechen.

Japanische Biochemiker haben vor rund 50 Jahren aus einer vergessenen Schnapsbrennerei ein aufwändiges Verfahren entwickelt. Denn die Fermentation von vegetarischen Zutaten kann wichtige Inhaltsstoffe freisetzen, die Abwehrkräfte stärken und den Körper mobilisieren. Ihre Vision war, ein probiotisches Konzentrat zu schaffen, das den Körper bei Schwäche und Stress unterstützen kann.

Das fertige Gesundheits-Mus nannten sie Man-Koso, „Feld der 10.000 Möglichkeiten“, denn sie wollten alle positiven Eigenschaften gesunder Ernährung vereinen und deren Bio-Vitalstoffe optimieren.

Das Besondere: Werden die Dutzende Bio-Komponenten mindestens 3 Jahre und 3 Monate lang in kontrollierten Stufen schonend fermentiert (nicht alkoholisch vergoren), verdichten sich die Mikronährstoffe der Ausgangsprodukte im hohen Maß und dienen zur Mobilisierung des Selbstheilungsmechanismus.

Mehr Informationen bei: www.man-koso.de

maona.tv coming home.
Der TV-Sender mit Sinn.

**maona.tv – Jetzt neu:
Talk-Sendungen mit Tiefgang und Sinn**



Mystik Wald

Sam Hess macht Verborgenes sichtbar

Der Wald war seit Menschengedenken ein mystischer Ort voller Sagen und Legenden. Er war für viele Generationen unser Zuhause. Er bot uns Schutz vor Naturgewalten und war Nahrungsquelle und Heilungsort. Er war Zufluchtsort vor Feinden und Rückzugsgebiet für Einsiedler und Eremiten. In den letzten Jahrhunderten haben wir den Wald als Lebewesen und Netzwerker für Flora und Fauna aus den Augen verloren und haben ihn fast ausschließlich als Ressource betrachtet und dazu umfunktioniert.

Es ist Zeit, dass wir uns rückbesinnen, und den Wald wieder als das erkennen, was er ist. Aus diesem Grund widmet sich die erste maona.tv-Original-Serie auch genau diesem Thema: *Mystik Wald* begleitet den hellseherischen Förster Sam Hess, der uns in die Geheimnisse des Waldes einführt, und zeigt, wie wir uns wieder mit der Natur und ihren Wesen verbinden können.

Sam Hess war 35 Jahre als Förster im Forstdienst tätig. Er berichtet, seit seiner Kindheit hellseherisch zu sein, schrieb einige Bücher, wurde in Zeitungen und Zeitschriften interviewt und trat zahlreich im Fernsehen auf. So wurde Sam Hess einem breiten Publikum als Geisterseher bekannt. Er gibt seit vielen Jahren Seminare. Die erste maona.tv-Original-Serie begleitet Sam Hess in sein Spezialgebiet, den Wald.

Wir haben es fast verlernt, uns mit der Natur zu verbinden. Diese Jahrtausende alte verborgene Weisheit, die uns inspirieren kann, wenn wir es zulassen. Unsere westliche Art zu leben, unsere heutige moderne Zivilisation hat verlernt, welche Kräuter und Sträucher wir nutzen können, um unser Heim zu schützen und zu harmonisieren. Wir haben vergessen, dass jeder Baum ein Lebewesen ist, das bedingungslos seine Heilsschwingung zur Verfügung stellt, wenn wir ihn nur darum bitten und uns mit ihm in einer Meditation verbinden.

Sam Hess führt uns in *Mystik Wald* in ein unsichtbares Reich, das voll ist mit Wissen für die weitere Zukunft für uns alle. Wenn wir wieder in Demut und Harmonie zu Leben wissen und diese Gesetze des übergeordneten Seins befolgen. Es geht uns alle an – es geht um unser Überleben!

Hier geht es zum Film auf maona.tv – der TV-Sender mit Sinn!

HIER BESTELLEN
mehr dazu auf maona.tv

HORIZONWORLD.de

*Impulse für
bewusstes Leben*





MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation



von Cornelius Selimov

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen guten Aufstieg in die lichtvollen Potentiale des Jahres 2022! Möge es eine Zeit, die von furchtloser Klarheit, Entschlossenheit und uneingeschränkter Lebensfreude geprägt ist, werden!

An dieser Stelle darf ich mich auch bei all den zahlreichen Leserinnen und Lesern, welche meine Informationen zur Energie der Zeit an Freunde und Bekannte weiterleiten, herzlich bedanken!



27. Dez. 2021 – 8. Jänner 2022:
Spiegel-Welle

Qualität der Schwingung:

Befreiung durch Information

- verschafft Überblick in allen Ebenen
- macht bewusst, dass sich alles in Allem widerspiegelt
- hilft, „die Geister scheiden zu lernen“

Aufgaben der Schwingung:

Tatsachen annehmen

- nutze die Orientierungshilfen im Leben
- das Prinzip der Resonanz verstehen lernen

- akzeptiere, dass das Diesseits mit dem Jenseits korreliert
- Akzeptanz der eigenen Persönlichkeit

Herausforderung der Schwingung:

schonungsloses Aufdecken

- permanente Reflexionen ertragen
- Informationen nicht als Bestrafungen betrachten
- das eigene Leben als selbstverantwortlichen Schöpferprozess erkennen
- Lebensfreude trotz unverblümter Erkenntnis bewahren
- Selbsterkenntnis ohne Selbstverurteilung und -bestrafung

wichtiger Hinweis: Vier idente Stufenpyramiden verdeutlichen, dass alles sein Gegenüber hat. Dieses Leben resultiert aus der Essenz vergangener Existenzen und ist der Ausgang für künftige. Körper, Psyche, Geist und Seele spiegeln sich gegenseitig ihre Befindlichkeiten wider. Sämtliche Grenzen verlieren ihre Bedeutung.

Summary: Dankbar alle Orientierungshilfen erkennen und selbstvorwurfsfrei annehmen, um Unerwünschtes zu verändern und Erwünschtes zu verstärken!



9. Jänner 2022 – 21. Jänner 2022:
Affen-Welle

Impuls der Schwingung:

aktiviert unkonventionelle Sichtweisen

Qualität der Schwingung:

Erweiterung

- verschafft neue Ideen
- Erweiterung der Perspektive
- ungeahnte Wege werden entdeckt

Aufgaben der Schwingung:

Grenzen überwinden

- Traditionen, Vorstellungen und Gesetze dürfen hinterfragt werden
- Mauern müssen überklettert werden
- mutig darf man sich in unerforschte Höhen wagen
- Spaß am Entdecken der Welt

Herausforderung der Schwingung:

praktische Umsetzung von neuen Ideen

- neue Sichtweisen werden oft von Traditionalisten bekämpft
- aus einer Anzahl vieler neuer Wege einen auswählen
- ausgewählte Aspekte bearbeiten, ohne sich ablenken zu lassen



- unbegrenzte Neugierde und Bodenhaftigkeit verbinden

wichtiger Hinweis: Während dieser Welle fühlt man sich mutig genug, auf Bäume zu klettern und die Welt von einer erweiterten Perspektive zu betrachten. Wer hingegen am Boden bleibt, versteht diese neuen Denkweisen nicht und fühlt sich zum Narren gehalten. Konflikte mit Hütern der alten Ordnung und Behörden sind vorprogrammiert.

Summary: Man klettert wie Albert Einstein auf den Baum der Physik, um in dessen Kronen zu erkennen, dass alles relativ ist. Es ist nicht immer einfach, seiner Faszination nachzugehen, da die Erkenntnisse, die man weitergibt, nicht von allen Menschen verstanden werden.



**22. Jänner 2022 – 3. Februar 2022:
Samen-Welle**

Impuls der Schwingung:
aktiviert Gestaltung

Qualität der Schwingung:

Erkenntnis des Lebensprinzips

- verschafft Klarheit durch zyklisches Denken
- Resonanz zu den eigenen kosmischen Wurzeln
- Wachstum im Licht höherer Kräfte

Aufgaben der Schwingung:

Weitblick

- Besinnung auf den eigenen Seelenplan
- Achtsamkeit mit dem Leben
- Erkenntnis der schöpferischen Möglichkeiten des Menschen
- Dankbarkeit für permanentes Feedback

Herausforderung der Schwingung:

Mut zur Ernteschau

- Erkenntnis der Eigenverantwortung

- Reflexion auf die eigenen Gedanken, Worte und Werke
- Akzeptanz der eigenen Schwächen und Unzulänglichkeiten
- Erleben diverser karmischer Rückkoppelungen

wichtiger Hinweis: Diese Phase beinhaltet das Programm der Menschheit. Wir sind geboren, um auf der geistigen Ebene etwas zu bewirken und dadurch gestalterisch tätig zu sein.

Summary: Die Essenz unserer Gedanken wird, einem Samen gleich, eingepflanzt, um auf dem Boden der Erde als Pflanze zu erblühen. Die „Samen-Welle“ ist die Zeit jener Aussaat, an deren Früchten wir gemessen werden. Wer es versteht, Ereignisse dieser Phase unter dem Blickpunkt zu betrachten, dass diese die Produkte der eigenen Gedanken sind, die nun zu keimen beginnen, gewinnt ein unschätzbares Feedback seiner eigenen Lebensgestaltung. ♦

TIPPS:

Online-Coaching: persönliches Maya-Geburtsblatt

Informationen für das Jahr 2022:

Webinar: „ENERGIE DES JAHRES 2022“

- TERMIN: 14.1.2022, 19.00-21.00
- Kosten: 20,- Euro
- Anmeldung: office@energycoaching.net



Cornelius Selimov

Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum und den USA seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie, I Ging, Reiki, Feng Shui, Energiekörper, Rückführungen

www.energycoaching.net





ANDROMEDA ESSENZEN®

Beste Aupflege
mit System
von Gundula Christa Ledl

Kraftvolle Schwingungs-Energien
für Erwachsene, Kinder,
Tiere und Räume

reinigend,
harmonisierend,
stärkend,
meditativ

office@institut-andromeda.at

www.institut-andromeda.at

MADE IN AUSTRIA

Ursula Vandorell Altafander **URLICHT**

Mediale Beratung - Coaching -
Aktivierungen - Einweihungen - Seminare
www.urlicht-alltafander.com




An kana Te - Academy
Verein zur Förderung des Bewusstseins
www.ankanate-akademie.at

Michael Elrahim Amira
Medium der Geistigen Welt

Seelengeführt
Das Zeitbewusstsein, Gott die Quelle selbst,
Erregung Michael und Tania

An kana Te Verlag

HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit

GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Eva Hutterer & Daniel Angst
A-4810 Gmunden, Moosgasse 21
Tel. +43 (0) 664 9190850
Steine@gesundheiterhalten.at



www.gesundheiterhalten.at



Astrologie

Kompass zur Selbstentdeckung



von Sigrid Farber

Neues Jahr, neue Hoffnung?

Vor einem Jahr war die Hoffnung, die Zuversicht, groß, die Pandemie rasch beenden und wieder in ein „normales Leben“ zurückkehren zu können. Dies hat sich leider als trügerisch erwiesen. Wir erleben immer mehr Unzufriedenheit, Wut und Ärger, Schuldzuweisungen und Borniertheit.

Wie wird es weitergehen? Kann uns die Astrologie Wege aus der Krise aufzeigen? Werfen wir einen Blick auf das Neujahrshoroskop mit seinem in Mitteleuropa immer gleichen Achsengerüst, also dem Waage-Aszendent, Steinbock-IC etc. Auch die Sonne steht am 1. Jänner um 0 Uhr immer am selben Platz, nämlich auf 10° Steinbock und in Konjunktion zum IC. Soweit, so gut, es geht ja bei dieser Vorausschau in erster Linie auch um die Rolle der Regierenden in Bezug auf das Volk, das durch den Mond repräsentiert wird.

Dieser steht im Neujahrshoroskop 2022 in Konjunktion mit Mars in Schütze im 3. Haus und ist wohl ein deutlicher Hinweis auf weltanschauliche

Konflikte und Streitereien. Das Volk reagiert angesichts der fortlaufenden Unsicherheiten, seien diese jetzt gesundheitlicher, wirtschaftlicher oder sozialer Natur, ungeduldig und hitzig, es kämpft für seine Überzeugungen, neigt allerdings immer wieder zu Übereifer und Übertreibungen. Wir erleben, wie Menschen ihren Unmut äußern und sich in ihrer Umgebung Gehör verschaffen wollen, aber auch, wie schnell diese Impulsivität in Aggression umschlagen kann. Mars ist auch ein egoistischer Einzelkämpfer, d.h. wir finden in seiner Konjunktion mit dem Mond auch die Ellenbogengesellschaft dargestellt, eine Gesellschaft, der es weniger ums Miteinander geht, sondern um egoistische und oft auch rücksichtslose Durchsetzung von Eigeninteressen.

Wenn es gelingen könnte, die aggressiven Emotionen in konstruktivere Bahnen zu lenken und beispielsweise Enthusiasmus und Optimismus für neue Vorhaben einzusetzen, die allen zugute kommen, aber vom Staat unterstützt werden müssten (Sonne Trigon Uranus), dann könnte Jupiter, der gerade ins Fische-Zeichen eingetreten ist, seine wohltuenden Einfluss geltend machen. Als alter Herrscher der Fische bringt Jupiter so-

ziales Mitgefühl, Vertrauen und Zuversicht auf, begünstigt im 5. Haus aber auch Kreativität, Bildung und Förderung der Jugend. Sonne/Uranus steht auch für Zukunftspläne, die mit viel Elan und Begeisterung (Mond/Mars in Schütze) angegangen werden können.

Unterstützend ereignet sich am 2. Jänner 2022 ein Neumond auf 12° Steinbock, der ebenfalls ein Trigon zu Uranus bildet. Hier werden wiederum individualistische Bedürfnisse und ein unbändiger Freiheitsdrang spürbar, die sich aber versöhnlicher geben könnten und auch die Bedürfnisse und Wünsche anderer Menschen berücksichtigen. Wenn wir offen und aufgeschlossen dafür sind, können uns neue Erkenntnisse und Einsichten jetzt wie von selbst in den Schoß fallen.

Die starke Betonung des 4. Hauses ist ein Hinweis darauf, dass die Heimat (das gilt für jedes mitteleuropäische Land) im kommenden Jahr eine große Rolle spielen wird, denn aufgrund der zahlreichen Lockdowns muss heimischen Betrieben geholfen werden, um finanzielle Krisen und Zusammenbrüche zu vermeiden. Diese könnten sich in der Konjunktion zwischen Venus und Plu-



to in Steinbock zeigen. Venus ist ja immer auch ein Indikator für Finanzen und Werte, sie ist seit 19. Dezember rückläufig, nähert sich im Jänner immer näher der Sonne an und deutet an, dass die Regierenden sich punkto Geldverteilung vorsichtig verhalten werden. Eventuell könnten sie auf bereits bestehende Werte zurückgreifen, um eine weitere Krise vorerst abzuwenden. Vorerst deshalb, weil die Situation Anfang März nochmals explosiv werden könnte. Unter der ab 29. Jänner wieder direktläufigen Venus könnte eine Sicherung der Pensionen beschlossen werden.

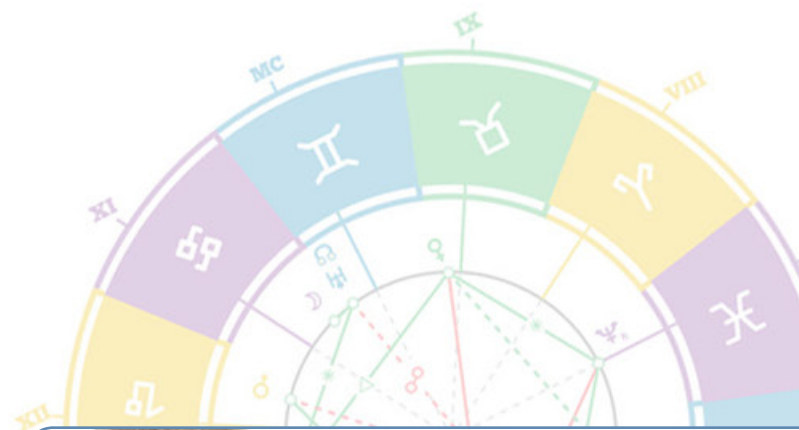
Die Konjunktion zwischen Pluto und Merkur wiederum – die sich langsam auflöst – weist auf fanatische Botschaften hin, die aus weltanschaulichen Überzeugungen heraus getätigt werden und abweichende Meinungen nicht gelten lassen. Wenn sich Merkur in Wassermann an Saturn annähert, könnten ungewöhnliche und originelle Ideen auftauchen, die mehr Verantwortlichkeit und Toleranz im gedanklichen und sprachlichen Austausch zeigen. Vorsicht: Merkur wird am 14. Jänner rückläufig, was wiederum etliche Missverständnisse und Unklarheiten bei Vertragsabschlüssen auslösen kann.

Eine kritische Position nimmt auch Chiron exakt am Deszendenten ein. Dieser Wunde Punkt dürfte ein Hinweis darauf sein, dass von außen leider auch 2022 unangenehme und schmerzhaft Dinge auf uns zukommen. Auch eine Regierungskrise (Sonne Quadrat Chiron) wäre im Bereich des Möglichen. Gleichzeitig könnten wir uns aber auch der Tendenz zu Egoismus und Arroganz bewusst werden und den Weg von der Ichbezogenheit zur inneren Gelassenheit beschreiten.

Was macht eigentlich Saturn, der seit März 2021 als Jahresherrscher fungiert und diese Funktion erst im März 2022 an Jupiter abgeben wird? Er hat sich seit einem Jahr im Luftzeichen Wassermann etabliert, dessen alter Herrscher er ja ist, und leitet vorsichtige Reformen und Umstrukturierungen ein. Das Quadrat zum neuen Wassermann-Herrscher Uranus, das am 24. Dezember 2021 letztmals exakt war, löst sich langsam auf, es wird allerdings im Oktober 2022 wieder wirksam, sodass auch im nächsten Jahr die Spannungen zwischen verantwortlichen Kräften, die Regeln vorgeben, und jenen, die dagegen aufbegehren, anhalten dürften.

Saturn bildet ein Trigon zum Aszendenten, sodass die Politik die Chance hat, notwendige Maßnahmen und vorsichtige Reformen konsequent, aber mit Augenmaß umzusetzen, und die Öffentlichkeit nicht durch unvorhergesehene oder überraschende Aktionen zu überrumpeln (Uranus Sextil MC). Hier ist wiederum die Eigenverantwortlichkeit angesprochen.

Verantwortung uns selbst und anderen gegenüber sollten wir nicht als eine sinnlose Plage des Schicksals oder der Regierung betrachten, sondern als Verpflichtung und humanitäre Einstellung. In diesem Sinn haben wir es teilweise selbst in der Hand, dieses neue Jahr zu gestalten. ♦



Sigrid Farber,
Astromaster®

www.astro-farber.at

mail@astro-farber.at

Tel.: 0660-710 20 89

Für die Astrologie habe ich mich eigentlich „immer schon“ interessiert. Bereits als vierjähriges Mädchen hat es mir Spaß gemacht, alle Familienmitglieder und Bekannten nach ihrem „Sternzeichen“ zu fragen. Dennoch hat es mich beruflich ursprünglich zum Theater gezogen. Ich wurde Schauspielerin, war einige Jahre an Bühnen in Wien, Deutschland und der Schweiz engagiert und verlegte mich später auf die Filmbranche, wo ich nicht nur in mehreren Serien und Filmen mitspielte, sondern auch als Produktionsassistentin und Aufnahmeleiterin tätig war.

Das Interesse für die Astrologie hat mich aber immer begleitet, und 1994 raffte ich mich auf und machte eine einjährige Grundausbildung, der viele einschlägige Seminare und jahrelange Deutungstrainings folgten. Seit etlichen Jahren bin ich als gewerbliche und beratende Astrologin tätig, wobei mein Hauptaugenmerk auf der psychologischen Seite liegt. Mir macht es Freude, Menschen in allen Facetten ihres Charakters kennenzulernen und ihnen mit Hilfe der Astrologie Möglichkeiten zur Selbsterkenntnis und Entwicklung ihrer Talente und Stärken aufzuzeigen.



Kräuter & Rituale



von Runa Donner

Neujahrsbrauchtum und Räuchern

Seit jeher wurde der Wechsel in eine neue Zeitperiode hochgehalten und für äußerst wichtig befunden. In verschiedenen Kulturen und Glaubensrichtungen hoffte man dabei auf Fruchtbarkeit und gute Ernten, Geborgenheit und Glück, sowie auf die Verlässlichkeit der Jahreszeiten. So steht Neujahr für das Sinnbild der wiederkehrenden Sonne, der Ewigkeit des Kosmos, Neuschöpfung, Tod und Wiedergeburt.

In früheren Zeiten wurde Neujahr allerdings nicht wie heute am 1. Januar gefeiert, sondern am christlichen Dreikönigstag oder nach Frühlingsbeginn am 1. April. Es wird vermutet, dass der Aprilscherz hier seinen Ursprung findet, denn wer die Kalenderreform nicht mitmachen und an diesem Tag Neujahr feiern wollte, wurde mit ironischen Geschenken und Spott gestraft und an das neue Datum erinnert.

Auch heute wird Neujahr in verschiedenen Kulturen und Religionen an unterschiedlichen Ta-

gen gefeiert. Unser gregorianischer Kalender ist ein sogenannter Solarkalender, welcher sich nach dem Sonnenlauf richtet, in Ostasien und im jüdischen Kalender allerdings wird im Lunisolarjahr gerechnet, bei welchem sowohl der Lauf der Sonne als auch des Mondes berücksichtigt wird. So wird alle drei Jahre ein dreizehnter Mondmonat hinzugefügt, Neujahr fällt auf einen Neumond, was bedeutet, dass dieses Datum bis zu einem Monat von dem der gregorianischen Zeitrechnung abweichen kann.

Auch im Islam gibt es eine andere Form der Kalenderrechnung, denn diese bezieht sich auf den Mondkalender, was zur Folge hat, dass sich jährlich sämtliche Feierlichkeiten um elf Tage nach hinten verschieben.

In den verschiedensten Kulturen gibt es Bräuche, die an Silvester und Neujahr zelebriert werden.

So wird in Schottland Hogmanay gefeiert, das eines der wichtigsten Feste des Jahres darstellt. Traditionell wird Black Bun, ein Fruchtbrot, serviert und das so genannte First Footing



zelebriert, bei welchem ein Glas Whisky, ein Stück Kohle, ein Black Bun, Shortbread und Salz über die Schwelle von Nachbarn und Freunden getragen wird. Auch wird ein Feuer im Uhrzeigersinn umrundet und dabei mit einem Stock oder einer Feuerzange auf ein Bocksfell geschlagen.

Ein italienischer Brauch ist es, an Silvester rote Unterwäsche zu tragen und in Frankreich stößt man mit Champagner an und küsst sich um Mitternacht unter einem Mistelzweig.

Kelten und Germanen feierten Jahreskreisfeste an Kult- und Opferstätten bei von ihnen errichteten Kalendersteinkreisen, bei welchen Tiere, Speisen und Gegenstände geopfert wurden und geräuchert wurde.

Das Räuchern hat bei uns bis heute Tradition, so wird seit Jahrhunderten in Kirchen mit feinen Harzen wie Weihrauch geräuchert, die einfachen Menschen räucherten mit Tannenzweigen Ställe und Häuser aus, um diese zu desinfizieren.

Speziell in der kalten und dunklen Zeit des Jahres verspüren wir den Drang, zu räuchern und positive Energien in unser Heim zu bringen. Wir spüren einen Energieabfall und besonders bei natürlichen Zyklen oder persönlichen Übergängen empfiehlt es sich, durch Räucherungen die Energien für uns zu beeinflussen.

Das Jahr ist ganz jung und wir können es jetzt noch völlig neu für uns formen, der perfekte Zeitpunkt für ein Räucheritual.

Ich möchte dir in diesem Monat gerne eine reinigende Räuchermischung vorstellen:



Zerkleinere die trockenen Bestandteile vorsichtig mit einem Mörser oder mit der Hand, sie sollten allerdings nicht zu Pulver werden. Fülle diese in ein kleines Schraubglas und mische sie. Zum Schluss Weihrauch und Rosenöl beimengen und nochmals mischen.

Für dein reinigendes Räucheritual schließe alle Fenster und öffne die Innentüren. Lösche alle Lichter und zünde einige Kerzen an. Schreib dir einen Neujahrsvorsatz auf ein Stück Papier und stel-



le eine Schale neben eine Kerze. Bereite deine Räucherschale und die Kohle vor. Wenn diese gut durchgeglüht ist, streue etwas von deiner Räuchermischung darauf. Gehe nun von Raum zu Raum und verteile den Rauch gut darin. Schicke positive Gedanken mit dem Rauch in jedes Zimmer.

Wenn du mit dem Räuchern fertig bist, setze dich mit deinem Papier vor die Kerze und die Schale. Entzünde dieses in der Flamme und lege es in die Schale, um vollständig zu verbrennen. Nun öffne alle Fenster. Aus dem letzten Fenster leerst du nun die Asche deines Vorsatzes hinaus. Beobachte, wie diese davongetragen wird.

Ich wünsche dir und deinen Lieben Prosit 2022. Mögen all deine Wünsche in Erfüllung gehen. ♦

Alles erdenklich Gute!

In Liebe, Runa Donner

Runa Donner

Ein neuer Wind aus alten Wurzeln. Diesen bringt uns Runa Donner mit ihrer Affinität überlieferten Traditionen gegenüber. Ob Pflanzenwissen, Pilzkunde oder fast vergessene Rituale, Runa bringt uns diese in einem modernen Kontext in unser Heim.

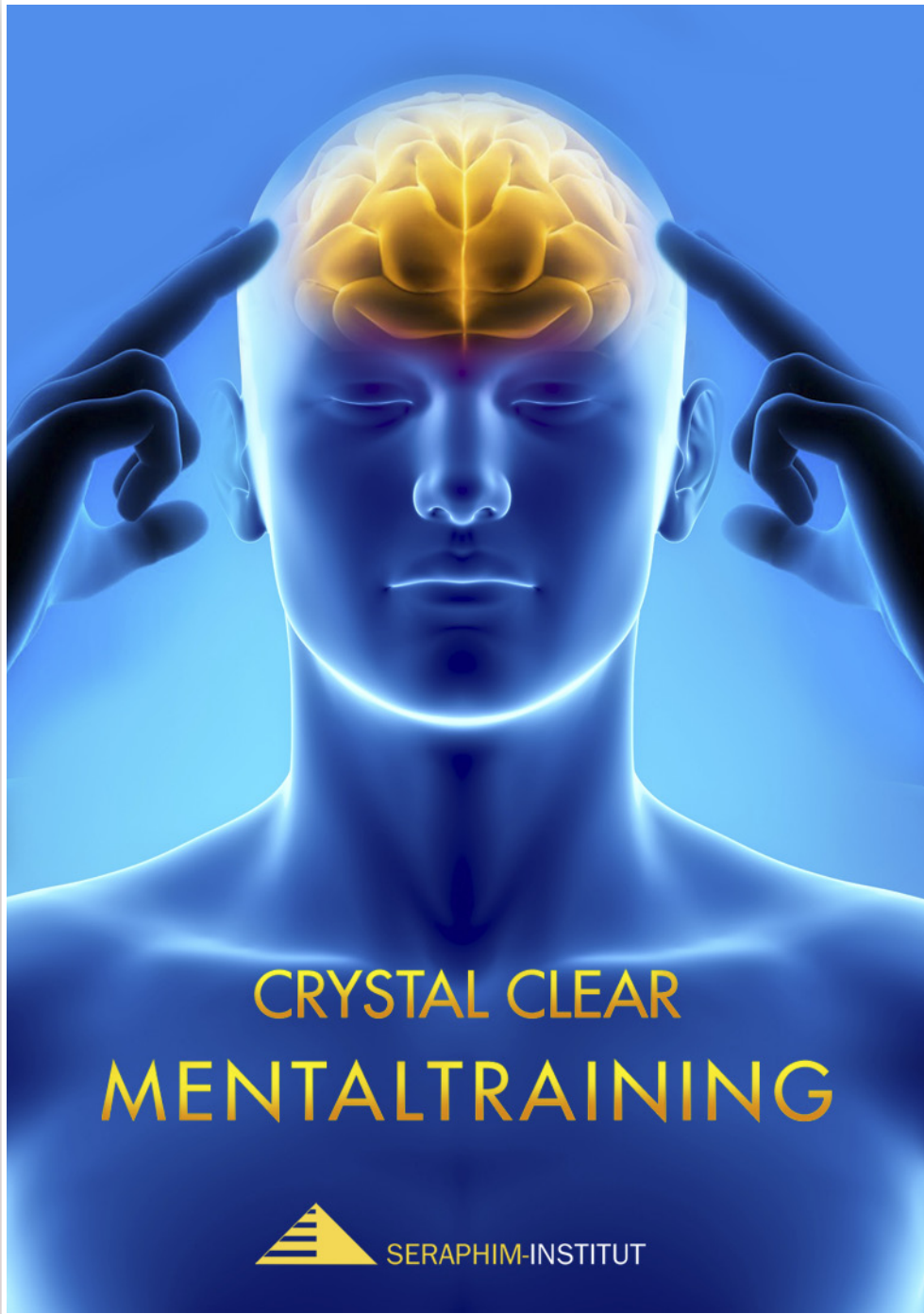


Kommen Sie mit auf eine spannende Reise zu altem Wissen und Traditionen mit Runa Donner.

www.runadonner.com

runa.donner@gmail.com





**CRYSTAL CLEAR
MENTALTRAINING**



SERAPHIM-INSTITUT



TREE OF LIFE
MISCHUNG AUS 8 MONOATOMISCHEN ELEMENTEN

Die Kraft der Monoatomischen 5. Elemente
Verjüngend, DNS-optimierend, heilend, intelligenzfördernd,
bewusstseinsweiternd und erleuchtend

shop.blaubeerwald.de

CBD 

CANNABIDIOL
✓ natürlich aus Hanf
✓ für dein Wohlbefinden
✓ über 100 Inhaltsstoffe

ONLINESHOP
✓ gute Beratung
✓ gratis Versand
✓ ARGE-CANNA zertifiziert






**CANNA
TRENDS**
www.cannatrends.eco

Telefon
+43 1 9586003
**JETZT
BESTELLEN**
cannatrends.eco

Dr. Peter Kneissl

Dieses wundersame Fräulein

Annette von Droste-Hülshoff



ANNA ELISABETH FREIFRAU DROSTE ZU HÜLSHOFF

Betrachtet man die Porträts der Anna Elisabeth Freifrau Droste zu Hülshoff, so entspricht sie wohl dem üblichen Klischee des ledig gebliebenen Fräuleins aus der guten alten Zeit – als ob die jemals gut gewesen wäre. Mit ihren gedrehten Locken, dem Spitzenkragen und dem dunklen Seidenkleid – eine Adlige wie aus dem Bilderbuch!

Doch wie anders war sie tatsächlich, die am 10. Januar 1797 auf der Wasserburg Hülshoff geborene zweite Tochter des Clemens August II. von Droste-Hülshoff und der Theresine Luise von Haxthausen. Kein Wunder, dass die Umwelt sie mit scheelen Augen ansah und über sie nur den Kopf schütteln konnte.

Nur wenige Menschen haben sie wirklich verstanden und begriffen, darunter wohl ihre zwei Jahre ältere Schwester Anna Maria, stets nur Jenny genannt, oder von der jüngeren Schwester liebe- und respektvoll „Hans“ genannt. Oder von ihrem drei Jahre jüngeren Bruder Ferdinand, dem „Fente“ an dem sie so hing, der jedoch schon gar so jung im Jahre 1829 der Schwindsucht erlag.

Gewiss jedoch nicht verstanden wurde sie von ihrem ein Jahr jüngeren Bruder Werner, einem typischen Aristokraten von den Haar- bis zu den Schuhspitzen. Und so ging es den Meisten aus ihrer riesigen Verwandtschaft. Von der Seite der Droste-Hülshoffs waren dies 60 Leute und von den Haxthausens her nahezu 100 Personen. Ja, die Annette, wie sie bald allgemein genannt wurde, wollte so gar nicht ins Bild des adligen Fräuleins passen.



Vor- & Hauptburg Hülshoff in Nordrhein-Westfalen



DIE FRÜHEN JAHRE

Wie sagte schon der damals bekannte Märchen-Grimm, Verzeihung der nachmalig so berühmte Wilhelm Grimm: „*Es war nicht gut mit ihr fertig zu werden!*“ Nun, dass er dem nicht gerade zahmen Fräulein aus Westfalen einen Gutteil seiner Märchensammlung verdankte, schien ihm hierbei nur sekundär!

Schon als Kind hatte Annette einen besonderen Bezug zur westfälischen Heimat und all ihren kleinen Dingen, an welchen alle anderen scheinbar achtlos vorbei gingen, gehabt. Da waren all die Pflanzen und Tiere in der Umgebung von Hülshoff, welche sie schon mit vier Jahren zu unterscheiden wusste. All dies war eindeutig ein Erbteil von der väterlichen Seite her. Führte doch der Papa ein Tagebuch des Wundersamen, in welches er alle Merkwürdigkeiten einzutragen pflegte, die ihm begegneten. Das Zweite Gesicht und viel Wunderbares mehr wurde hier genau niedergelegt und interpretiert. So fiel das westfälische Sagengut bei der Tochter Annette auf äußerst fruchtbaren Boden, wie man an ihren Dichtungen deutlich ermessen konnte.

Für Derartiges war bei der Mutter Therese keinerlei Platz. Eine waschechte Freiin Haxthausen, so dominierte bei ihr ausschließlich die Ratio. Bis an ihr Lebensende am 24. Mai 1848 auf der dem Schwager Laßberg gehörenden Meersburg am Bodensee, war die Mutter die dominierende Figur ihres Lebens geblieben. Obwohl seit über einem Jahr

von der Mutter über viele Meilen hinweg getrennt, so blieb diese doch die stets geachtete und respektierte Figur im Leben Annettes. Viele der Briefe an die alte Dame daheim im Haus Rüscha bei Münster, seit Juli 1826 der Witwensitz der Mutter, wurden bewusst geschönt und verharmlost, vor allem wenn es um Levin Schücking ging.

Für das ausschließlich platonische Verhältnis zu dem 17 Jahre jüngeren Sohn ihrer früh verstorbenen Freundin Katharine Schücking geborene Pusch, hätte die Frau Mama wohl kein Jota Verständnis aufgebracht. Ja, er war wohl die verklarte Liebe ihres Lebens; sie für ihn wohl nie mehr als eine gute Freundin. Doch mehr war von seiner Seite her wohl nie geplant gewesen. Als der junge Schönling sich dann auch noch zu verheiraten wagte, war dies für die Droste freilich zu viel!

Völlig ihre adlige Erziehung vergessend verstieg sie sich zu den wüstesten Beschimpfungen und Beschuldigungen gegenüber dem Freund, den sie sich wohl in einer etwas zu heftigen Fantasie zu einem Geliebten ihrerseits gedichtet hatte! Der Fehler lag wohl hierbei absolut auf Seiten der hohen Dame. Ach wie menschlich das Edelfräulein doch war!

Eine Ausnahmeerscheinung war die Droste auch vom Äußeren her: Klein, zierlich mit kurz-sichtigen Augen und dazu gehöriger Lorgnette. Dabei hätte sie dieser gar nicht bedurft. Denn



Annette
Freiin
Droste zu Hülshoff
1797 – 1848



OFTMALS VERKANNT DICHTERIN

wie ihr guter Freund, Professor Schlüter zu sagen pflegte: „*Das Fräulein bediente sich mehr der inneren Sicht!*“ Und damit lag er absolut richtig. Nur so ist die Dichte ihrer Erzählweise zu erklären, die in ihrer Detailliertheit wohl nur von Stifter übertroffen wird.

Mit wie viel Emotion berichtet sie über die Natur, Tiere und Pflanzen, aber über Sagen gestalten wie in einer ihrer berühmtesten Balladen „Der Knabe im Moor“: Der diebische Geigenmann, die verdammte Margaret eine Kindsmörderin, die Spinnleonore – die Sonntagsspinnerin, welche den Feiertag missachtet oder den toten Wucherer, der dem Tod den besten Torf aus dem Moor verzeht. Manches davon aus dem Reich der Sage hat die Droste auch selbst erlebt: So etwa die Begegnung mit dem eigenen Spiegelbild in der Ballade „Das Fräulein von Rodenschild“. Selbiges ist

auch im Jahre 1943 meiner eigenen Großmutter Maria Kneissl (1926 bis 1993) passiert im Treppenhaus des Gasthauses „Zu den 3 Raben“ in Donawitz. Wie bei Annette von Droste-Hülshoff fand sich auch hier am nächsten Morgen ein schwarzer Handschuh auf dem Tisch, welcher am Abend zuvor noch nicht dagewesen war. Ist womöglich doch nicht alles aus dem Reich der Sage eitler Lug und Trug?

Wiewohl Annette von Droste nach einer enttäuschten Jugenderfahrung nie heiratete, suchte und fand sie wohl zu zärtlichen und innigen Freundschaften mit ihr nahe stehenden Damen. So zu Adele Schopenhauer, welche mit der reichen Bonner Bankiersgattin Sibylle Mertens-Schaafhausen ein lesbisches Verhältnis pflegte. Manche der Briefe Annettes an ihre Freundinnen sprechen wohl gar zu deutlich ihre Sehnsucht nach

Freundschaft mit Gleichgesinnten aus. Interessanterweise verdichtet sich bei ihr die Suche nach Austausch mit gleichgeschlechtlichen Briefpartnerinnen, je heftiger ihre Auseinandersetzung mit Schüchtern wurde!

Oftmals nur als naturverliebte Schwärmerin des Biedermeier abgetan und oftmals in ihrem wahren Werte verkannt ist. Annette von Droste-Hülshoff eine Dichterin, die es zu entdecken sich auch in der heutigen Zeit lohnt! ♦



Annette von Droste - Hülshoff,
Daguerreotypie aus 1845



DR. PETER KNEISSL

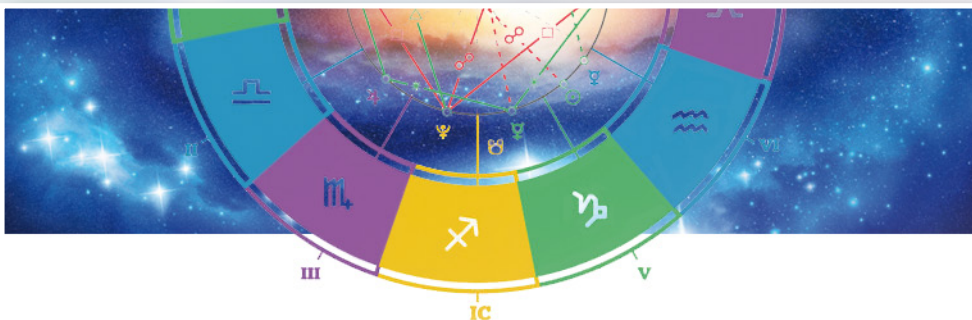
geb. 28. 3. 1974 in Leoben, Studium der Geschichte und Volkskunde in Graz, Promotion 2002. Von 2003 bis 2015 in Graz am Universalmuseum Joanneum tätig.

Seit 2017 im Radwerk IV in Vordernberg. Sagen- und Mythenforscher und an Überlieferungen aller Art interessiert. Spiritist und Okkultist. Seit Juni 2016 dank Harry Moosbacher, Robert Ernsting, Mario Rank und Marcus E. Levski auch mit dem Untersberg befasst.



HIER
BESTELLEN BEI
**ANCIENT
MAIL
VERLAG**





ASTRO FARBER

Möchten Sie Ihre Begabungen und Talente herausfinden, Ihre wahren Stärken und Ihr Entwicklungspotenzial entdecken? Erkennen, wer Sie wirklich sind?

Auch wenn Sie sich fragen, ob es an der Zeit ist, eine Idee zu verwirklichen, oder wenn wichtige Veränderungen anstehen, bietet die Astrologie eine wertvolle Orientierungshilfe.

Als diplomierte Astrologin mit langjähriger Erfahrung kann ich Sie kompetent beraten, Ihnen in problematischen Lebensphasen zur Seite stehen und bei Entscheidungsfindungen unterstützen. Ich deute Geburtshoroskope, Partner-, Kinder- und Fragehoroskope, schaue mir aktuelle Konstellationen und Ausblicke auf das kommende Jahr sowie den günstigsten Zeitpunkt für Ereignisse wie Hochzeit, Wohnungswechsel, Operation etc. an. Alle Horoskop-Interpretationen biete ich auch in schriftlicher Form an.



*„Unsere Hauptentscheidung ist es,
zu unseren eigenen Anlagen ja zu sagen
und das Beste daraus zu machen.“*

Sigrid Farber, Astromaster®

diplomierte Astrologin
für ganzheitliche Astrologie,
Astro-Bloggerin und Autorin
Invalidenstr. 15/69, 1030 Wien
Tel. 0660-710 20 89
mail@astro-farber.at

www.astro-farber.at

Shakomar Meditation & Achtsamkeit

- von den aktiven Methoden
bis zu den stillen Methoden im Sitzen.
Entspannung, innere Ruhe, Gelassenheit
und Lebensfreude entdecken.

Harry Baumgartner,
Meditations- und Achtsamkeitslehrer
Laufend Kurse und Seminare
Details und Termine auf:
www.shakomar.at

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

CROPfm netradio behandelt ein breites Spektrum
an alternativen und grenzwissenschaftlichen Themen -
die Sendung ist alle zwei Wochen live auf der Website
zu hören und steht danach im Archiv zum kostenlosen
Nachhören bzw. Herunterladen zur Verfügung.

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

<https://cropfm.at>



SciFi-Filmtipp



von Thorsten Walch

Der unter Dauerstress stehende Geschäftsmann Nick will während einer langweiligen Präsentation in einem Forschungszentrum seinen abends zuvor verursachten Alkoholkater durch ein kleines Nickerchen in einem Nebenraum auskurieren. Dummerweise kommt es dort während eines Geheimversuchs zu einer Panne, durch die sowohl ein Großteil des Gebäudes als auch Nick plötzlich unsichtbar werden. Als sei dieses Dilemma noch nicht groß genug, findet sich Nick plötzlich auf der Abschussliste eines übereifrigen Geheimdienstmannes wieder. Der Unsichtbare beschließt, sich seiner neuen Flamme anzuvertrauen, die er erst kürzlich kennengelernt hat...

Regisseur John Carpenter ist den meisten Science-Fiction- und Horrorfans durch seine Filmklassiker wie „The Fog: Nebel des Grauens“ (1980) oder „Das Ding aus einer anderen Welt“ (1982) bekannt, die durch ihre beklemmende Unheimlichkeit bestechen. Vermutlich ist dies auch der Grund dafür, warum der heute vorgestellte Film „Carpenters“ (völlig zu Unrecht) an den Kinokassen gnadenlos unterging und schließlich in Vergessenheit geriet – absolut unverdient. Obwohl mit dem durch die National Lampoon's-Filme bekannten Chevy Chase ein Erzkomiker die Hauptrolle in der actionlastigen Science-Fiction-Geschichte spielt (der sich im Vergleich zu seinem dauerhampelnden

Familienvater Clark Griswold hier deutlich zurückhält und fast schon zum Charakterdarsteller wird), gleitet die Handlung trotz vieler Gags doch niemals ins Alberne ab und behält stets den Spannungsaspekt im Blick. Auch die von George Lucas' („Star Wars“) Effekteschmiede ILM umgesetzten Filmtricks befinden sich auf der Höhe der damaligen Zeit. Da sich echte Genre-Fans glücklicherweise nicht von schlechten Kritiken schrecken lassen, erschien der Film im vergangenen Sommer endlich auch bei uns auf BluRay. ♦

Gute Unterhaltung wünscht Euch
◀ Thorsten Walch ▶

Jagd auf einen Unsichtbaren



Jagd auf einen Unsichtbaren

- Darsteller: Chevy Chase, Daryl Hannah, ...
- Regisseur: John Carpenter
- FSK: Freigegeben ab 6 Jahren
- Studio: Koch Media GmbH
- Produktionsjahr: 1992
- Spieldauer: 99 Minuten





Ihre freundliche Werbeagentur



Konzepte, Texte, Logo, Flyer, Folder, Broschüren, Magazine, Bücher, CDs, DVDs, Evenprodukte, Visitenkarten, Responsive Websites

+ 43 0699 10637898 • office@luna-design.at

www.luna-design.at



„NICHT WIR HABEN GEHEIMNISSE,
DIE WIRKLICHEN GEHEIMNISSE
HABEN UNS.“

CARL GUSTAV JUNG





Der geheime Pakt der Freimaurer, Khasaren & Jesuiten von A.W. Staufen & von M.J. Lützerler Roden

Wir bleiben durch unser Blut verbunden.
Tod dem, der darüber spricht!
Der Insider Alfred von Staufen und sein Redaktions-Team haben nach jahrelanger Recherche brisante Informationen zusammengetragen, die unser Weltbild ins Wanken bringen. In diesem Werk wird fundiert dargelegt, wie verschiedene Geheimbünde und Blutlinien mit einem „geheimen Pakt“ omnipräsente Illusionen erschaffen haben, wie die Fälschung unserer Geschichte, die Existenz ganzer Kulturen und die Gesellschaft wie wir sie heute zu kennen glauben.

Kartonierte, 556 Seiten

Hier bestellen
**EUR
25,99**



Erkältung und Grippe heilen mit der Kraft der Natur von Bruce Fife

Wissenschaftlich fundierte Lösungen für Atemwegsinfektionen ohne Medikamente

Wenn Sie das nächste Mal eine Atemwegserkrankung bekommen oder mit einer von einem neuen Virus ausgelösten potenziellen Pandemie konfrontiert sind, müssen Sie sich nicht hilflos fühlen. Es gibt wissenschaftlich fundierte Schritte, die Sie unternehmen können, um sich selbst und Ihre Angehörigen zu schützen. Dieses Buch wird dabei Ihr Leitfaden sein.

Gebunden, 351 Seiten

Hier bestellen
**EUR
19,99**



Die verbotenen Evangelien von K. Ceming & J. Werlitz

Apokryphe Schriften: Erweiterte und bebilderte Ausgabe mit dem Judas-Evangelium und den Evangelium der Maria Magdalena:
...und dem Evangelium nach Maria Magdalena

Das christliche Wissen vom Leben und Sterben Jesu gründet vornehmlich in den Darstellungen und Aussagen der Bücher des Neuen Testaments. Aber es gibt weit mehr Schriften aus der Frühzeit des Christentums, die von Jesu Leben, seinen Worten und Taten, von seinem Tod und seiner Auferstehung künden.

Gebunden, 280 Seiten

Hier bestellen
**EUR
22,00**



Magischer Untersberg von Frank-Daniel Schulten

Sagen, Mythen, Geschichten, Bräuche und Prophezeiungen rund um Europas geheimnisreichsten Berg.
Man nennt ihn den „Wunderberg“, „Europas einzigen Seelenberg“ oder bezeichnet ihn gar als „Herz-Chakra der Erde“. Der Untersberg ist wie kein zweiter Höhenzug in Deutschland und Österreich von Sagen, Mythen und Geheimnissen umrankt. Hier tummeln sich Ahnengeister, Zwerge, Moosleute, Riesen und Wilde Frauen. Im Dunkel der Nacht kann man die Wilde Jagd vernehmen oder der Nachtsennerin begegnen, die so hässlich ist, dass man danach nie wieder lachen wird.

Kartonierte, 200 Seiten

Hier bestellen
**EUR
19,90**



JETZT LIEFERBAR

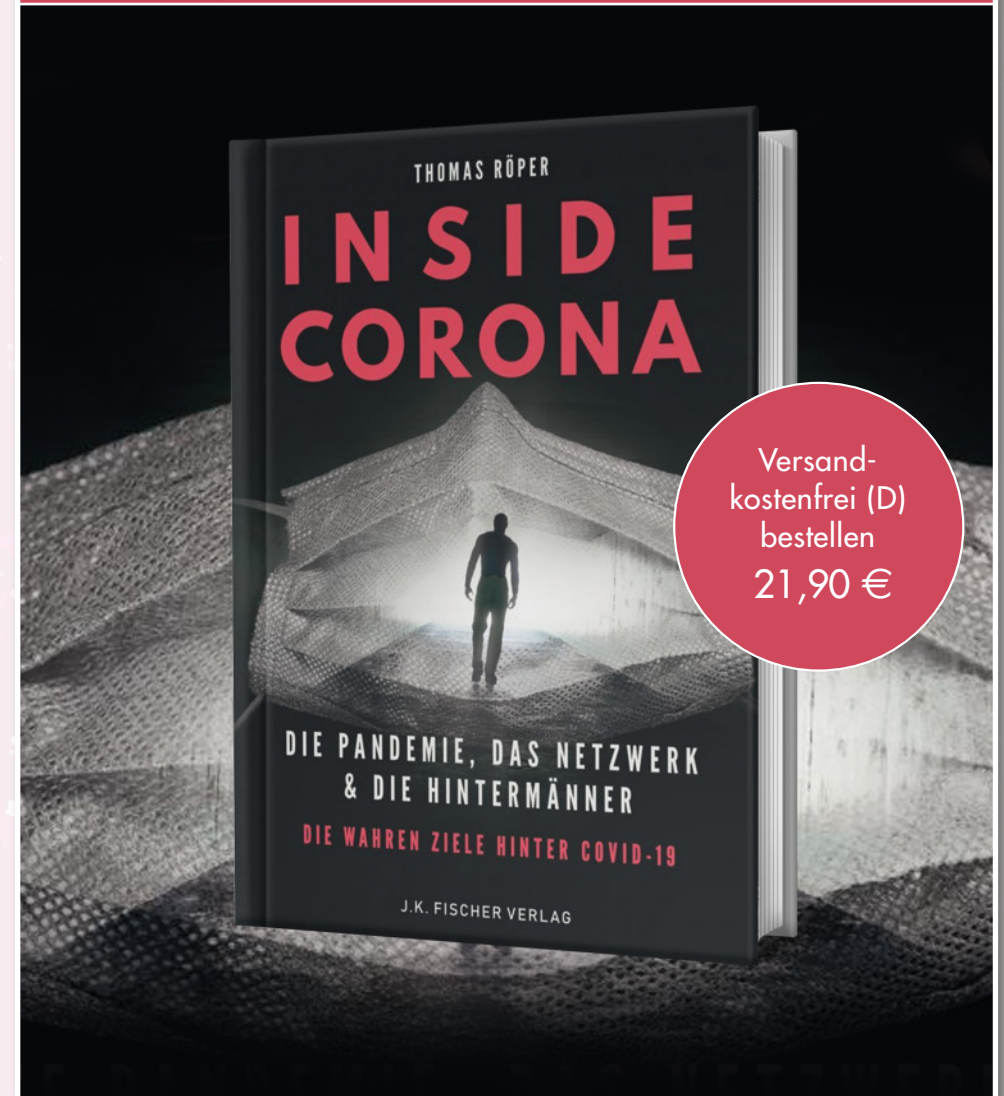
ALS ALLES BEGANN



Versand-
kostenfrei (D)
bestellen
24,95 €

osirisbuch.de

Vorbestellbar! Das Buch erscheint voraussichtlich am 17. Januar 2022!



Versand-
kostenfrei (D)
bestellen
21,90 €

osirisbuch.de





BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNS

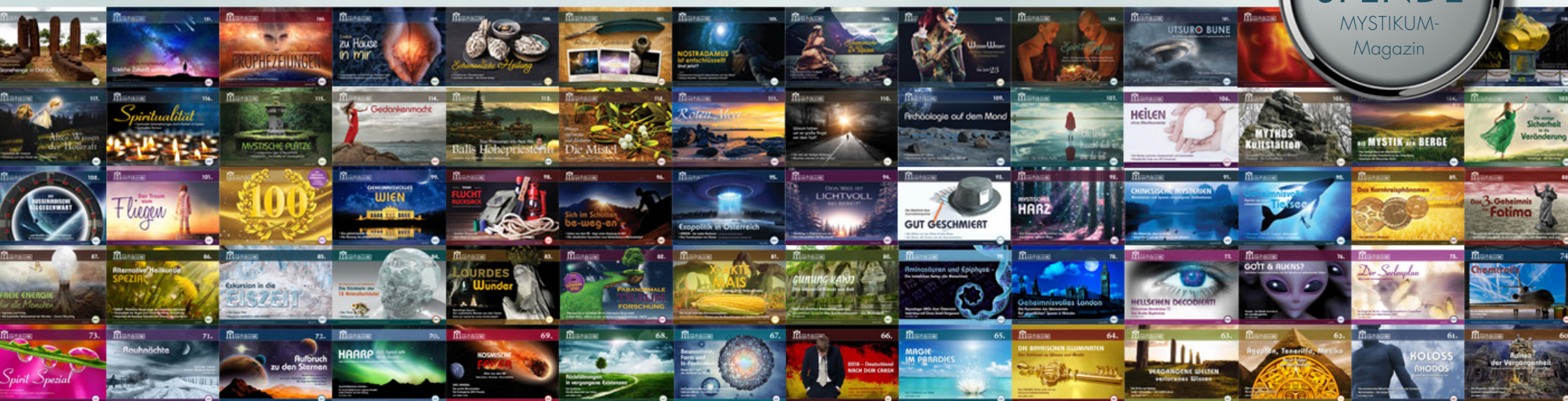
Liebe Leserinnen und Leser,
seit 2008 bieten wir das **Mystikum-Magazin** gratis für alle Menschen an, die ihr Wissen auch abseits des Mainstreams erweitern möchten. Hunderte Fachartikel, Rubrikbeiträge und viele Tipps und Informationen sind seither im Magazin auf unserer Plattform veröffentlicht worden.

Wir wollen auch in Zukunft all diese wichtigen Informationen und anderen Aspekte der Wissenschaft, Forschung und des Weltgeschehens kostenfrei anbieten.

Daher bitten wir Sie sehr um Unterstützung in Form einer Spende.

10% aller Spenden im Jahr werden immer am Jahresende an Forschungsinstitute der Grenzwissenschaften oder der Alternativ-Medizin weitergeleitet.

*Vielen herzlichen Dank,
Ihr Mystikum-Team*



VORSCHAU

Der Jesus, der die Kreuzigung überlebte:

Die aramäische Sicht
von Roland M. Horn

Unbezahlbares Bewusstsein –

Gott und seine liebevolle Macht
von Claudia González

Die Venus von Willendorf –

von allen Seiten betrachtet
von Reinhard Gunst

Mit den Rubriken von:

Runa Donner, Sigrid Farber, Reinhard Habeck,
Mario Rank, Cornelius Selimov und Thorsten Walch



Die nächste Mystikum-Ausgabe
erscheint am 4. Februar 2022.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114, E-Mail: office@luna-design.at
Gerichtsstand: Korneuburg, Firmenbuchnummer: FN 305229t



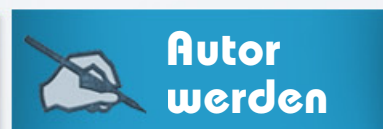
Autoren dieser Ausgabe: Emanuell Charis, Runa Donner, Sigrid Farber, Reinhard Habeck, Dr. Peter Kneissl,
Mario Rank, Roland Roth, Cornelius Selimov, Thorsten Walch

Grundlegende Richtung: Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Spiritualität, Okkultismus,
Religionen, alternative Heilmedizin und im Allgemeinen die Welt der Mythen. Mystikum distanziert sich ausdrücklich von
Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright: Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet, Anzeigenbetreuung:
Karl Lesina, E-Mail: anzeigen@mystikum.at, Tel. +43 (0) 699 10637898



MYSTIKUM
dankt seinen Sponsoren:

